Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **22. Dezember 2015** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Anfragen sind wie Bewerbungen auf dem Dienstweg einzureichen.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung -** ist im **Referat 74 „Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschafts- und Sonderschulen“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für den **Bereich Sonderschulen** im Wege der Abordnung für zunächst zwei Jahre zu besetzen. Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen.

Das Aufgabengebiet umfasst die fachlich-pädagogische Begleitung von zwei Staatlichen Schulämtern im sonderpädagogischen Bereich, sonderpädagogische Querschnittsthemen wie beispielsweise frühkindliche Bildung und Autismus. Die Übertragung von sonderpädagogischen Aufgabengebieten bleibt vorbehalten.

Erwartet werden, neben einer hervorragenden Bewährung im Schuldienst, vertiefte Kenntnisse bildungspolitischer Schwerpunkte und der aktuellen bildungspolitischen Strömungen in Baden-Württemberg sowie der Entwicklungen im Bereich der Sonderschulen. Erfahrungen in Handlungsfeldern der Schulleitung, der Schulverwaltung, der Lehrerbildung und in der Qualitätsentwicklung von Schulen sind für diese Tätigkeit von Vorteil. Das Aufgabenfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, Zeitmanagement, Entscheidungs- und Innovationsfreude, hohe Flexibilität, Gestaltungsfähigkeit und überdurchschnittliches Engagement.

Vorausgesetzt werden: Prozesskenntnisse im Bereich der Entwicklung der Sonderschulen oder / und der Sonderpädagogik, sichere EDV-Kenntnisse, ausgeprägte Beratungs- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit. Im Rahmen der Besetzungsverfahren für Funktionsstellen sind Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Personalauswahl und Personalentwicklung erforderlich.

Nähere Auskünfte erteilt Fr. Petilliot-Becker -
Telefon 0721/926-4571.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Beim Staatlichen Schulamt Ludwigsburg ist ab **sofort** der Dienstposten der / des

Amtsleiterin / Amtsleiters
(Bes. Gr. A 16)

zu besetzen.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für eine der zu betreuenden Schularten, eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung und eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation. Darüber hinaus sind umfangreiche Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen der Schulverwaltung von besonderem Vorteil. Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die Steuerung schulartspezifischer und schulartübergreifender Aufgaben der Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der oberen Schulaufsichtsbehörde. Dabei beraten und unterstützen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Schulen Ihres Schulamtsbezirks bei der Umsetzung und Ausgestaltung bildungspolitischer Zielsetzungen, begleiten diese im Qualitäts- und Schulentwicklungsprozess und bei der Unterrichtsentwicklung und sind Ansprechpartnerin / Ansprechpartner in fachlichen Angelegenheiten.

Personalentwicklung und Personalführung mit der Zielsetzung Funktionsstellen nach orts- und schulspezifischen Anforderungen passgenau zu besetzen gehören ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet wie die offene, konstruktive Zusammenarbeit mit Schulträgern, mit Beruflichen Schulen und Gymnasien, mit außerschulischen Partnern und die Mitgestaltung von Veränderungsprozessen der Schullandschaft im Rahmen der regionalen Schulentwicklung.

Erwartet wird eine überzeugende Persönlichkeit, die einem kooperativen und situativ-partizipativen Führungsstil verpflichtet ist, mit hoher kommunikativer Kompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit, einem hohen Maß an Eigeninitiative, hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationstalent und Zielorientierung sowie fundierten Kenntnissen der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten.

Nähere Auskünfte erteilt Hr. Ltd. RSD Wolfgang Riefler, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17400.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Staatliches Schulamt Ludwigsburg

Beim Staatlichen Schulamt Ludwigsburg ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich allgemeine Schulen** (Gemeinschaftsschule / Realschule) zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder Realschulen erworben haben und eine mehrjährige erfolgreiche Bewährung im Schuldienst vorweisen. Erfahrungen in der Schulleitung und in der Personalführung sind erwünscht. Vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkte in Baden-Württemberg werden erwartet.

Das Aufgabenfeld umfasst neben pädagogischen, fachlichen, schulartbezogenen und schulartübergreifenden Aufgaben sowie der Begleitung und Unterstützung von Sprengelschulen bei aktuellen Vorhaben insbesondere den Bereich Planungsmanagement zur Personal- und Unterrichtsversorgung mit Statistik.

Zum Arbeitsbereich zählen unter anderem die Stärkung einer individualisierten Lernkultur sowie der Ausbau inklusiver und ganztägiger Bildungsangebote.

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im Umgang mit elektronischen Medien. Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen. Die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben im Schulamt wird vorausgesetzt.

Interessentinnen und Interessenten wenden sich bei Rückfragen an Hr. Ltd. RSD Wolfgang Riefler - Telefon 0711/904-17400 bzw. an die Stv. Amtsleiterin im SSA Ludwigsburg, Fr. Elke Schnaithmann - Telefon 07141/9900-226.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Schulamt Mannheim

Beim Staatlichen Schulamt Mannheim - Fachbereich Schulpsychologie - ist zum **1. Januar 2016** der Dienstposten einer / eines

Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiters Schulpsychologie
(100 %)
(Entgelt-Gr. E 15 TV-L / Bes. Gr. A 15)

zu besetzen.

Die Fachbereichsleiterinnen / Fachbereichsleiter sind Bindeglied zwischen dem Fachbereich und der Amtsleitung des Staatlichen Schulamts sowie Ansprechperson für das zuständige Fachreferat im Regierungspräsidium.

Sie verteilen und koordinieren die Aufgaben innerhalb des Fachbereichs und überwachen die Aufgabenerledigung. Zudem nehmen sie Querschnitts- und Schwerpunktaufgaben im Fachbereich wahr. Zum Fachbereich gehören neben der Schulpsychologischen Beratungsstelle in Mannheim die beiden Außenstellen in Heidelberg und Mosbach. Bezüglich der Koordinierungsaufgaben ist die Fachbereichsleitung gegenüber den Mitarbeitenden des Fachbereichs weisungsbefugt. Bewerben können sich unbefristet beschäftigte Psychologinnen und Psychologen aus dem Geschäftsbereich des Kultusministeriums.

Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Erfahrung als Schulpsychologin / Schulpsychologe im Dienst des Landes Baden Württemberg. Erwartet werden darüber hinaus Führungskompetenz, Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit. Erfahrungen aus der Tätigkeit auf anderen Verwaltungsebenen sind von Vorteil.

Eine Beförderung bzw. eine Höhergruppierung kann bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgen.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Jessica Phillipp - Telefon 0721/926-4397.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Schulamt Biberach

Beim Staatlichen Schulamt Biberach ist zum **1. August 2016** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für **schulartübergreifende Aufgaben** zu besetzen. Zunächst erfolgt eine Besetzung der Funktionsstelle im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Neben den allgemeinen Aufgaben der Schulaufsicht sind folgende Schwerpunkte vorgesehen: die Weiterentwicklung der Grundschulen und der weiterführenden Schulen, die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Entwicklung und Gestaltung von Ganztagsschulen, die Vorbereitung, Organisation und Umsetzung von inklusiven Bildungsangeboten, die Übernahme allgemeiner Querschnittsaufgaben und die Aufsicht und Beratung von Schulen unterschiedlicher Schularten in einem regionalen Sprengel.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen aktuellen Entwicklungsfelder aller Schularten, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Flexibilität und Mobilität, Belastbarkeit, Bereitschaft zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichsten Partnern. Erfahrungen in der Leitung von Schulen und in der Personalführung sind wünschenswert.

Nähere Auskünfte erteilen Hr. Hartmut Nill, Telefon 07071/757-2103 oder Hr. Wolfgang Mäder, Telefon 07351/5095-110.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung für Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Staatliches Schulamt Tübingen

Beim Staatlichen Schulamt Tübingen ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats

für den **Bereich Grundschulen** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine auf zwei Jahre befristete Abordnung.

Das Arbeitsfeld umfasst pädagogische, fachliche und auch schulartübergreifende Aufgaben. Im Mittelpunkt steht die Begleitung und Beratung der Schulen bei aktuellen Innovationen sowie die Unterstützung von Schulentwicklungs- und Evaluationsprozessen.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen der Schulaufsicht, der Beratung sowie der Personalplanung sind weitere Arbeitsschwerpunkte in den Querschnitten vorgesehen. Die Arbeitsschwerpunkte können sich verändern.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in die Innovationsfelder der Grund-, Haupt- und Werkrealschule, ein sicherer Umgang mit ASD-BW und elektronischen Medien erwartet. Wünschenswert sind Erfahrungen in Leitungsaufgaben und Personalführung. Vorausgesetzt wird eine kommunikative und zielorientierte Arbeitsweise, ein hohes Maß

an Kooperationsbereitschaft, Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Mobilität und Flexibilität.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen mit überdurchschnittlichem Ergebnis erworben haben und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung vorweisen.

Nähere Auskünfte erteilen Hr. Hartmut Nill - Telefon 07071/757-2103 oder Hr. Roland Hocker - Telefon 07071/99902-102.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung für Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik

Beim Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg in Ludwigsburg (LIS) ist zum **1. Februar 2016** die Stelle einer / eines

Studienrätin / Studienrats
(A 13)
als
Referentin / Referent

zu besetzen.

Zu den Aufgabenbereichen zählen insbesondere:

- Leitung der LIS-Akademie,
- Weiterentwicklung der Fortbildungskonzeption des Landesinstituts,
- Leitung von Fortbildungsveranstaltungen für alle Schularten und Durchführung von Fortbildungen im Fach Sport,
- inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit mit dem Fachbereich schulkulturelle Angelegenheiten, der Verkehrs- und Mobilitätserziehung sowie der Bildungsplanarbeit am LIS.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für eine Laufbahn der wissenschaftlichen Lehrkräfte an Schulen mit Lehrbefähigung im Fach Sport verfügen und sich nach Erwerb der Laufbahnbefähigung mindestens drei Jahre im Schuldienst bewährt haben.

Gesucht wird eine Person, die darüber hinaus über

- Erfahrungen im Bereich Qualitätsentwicklung und -sicherung von Schulsport,
- Kompetenzen im Bereich der Personalführung und Erfahrungen im Bereich institutioneller Kooperation,
- Erfahrungen im Bereich der Konzeptionierung und Koordinierung von Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte in Abhängigkeit der Bildungspläne,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit überregionalen Einrichtungen und Gremien,
- Kenntnisse der Strukturen des organisierten Sports,
- weitreichende und fundierte Kenntnisse sportpraktischer und -theoretischer Fragestellungen,
- Flexibilität, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten und sich kontinuierlich fortzubilden sowie einen sicheren Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

verfügt.

Hilfreich und von Vorteil sind darüber hinaus

- Erfahrungen mit dem Programm LFB (EDV-Programm zur Planung, Ausschreibung, Verwaltung und Durchführung amtlicher Lehrerfortbildungsveranstaltungen),
- Erfahrungen in fächerübergreifenden Themen / Projekten idealerweise in den Bereichen Musik und / oder Kunst.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Direktor Edwin Gahai, Telefon 07141/140621.

Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an das

Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik
Herrn Direktor Edwin Gahai
Reuteallee 40, 71634 Ludwigsburg

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Medienzentren in Baden-Württemberg

An **mehreren Medienzentren** in Baden-Württemberg ist zum **Schuljahr 2016/2017** die Funktion einer / eines

Schulnetzberaterin / Schulnetzberaters

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung und Begleitung der Medienentwicklungsplanung von Schulen und Schulträgern,
- Beratung zur paedML - der Musterlösung für schulische Computernetze - für Schulen, Schulträger und Firmen in den Bereichen:
  - Einrichtung und Betrieb des schulischen Netzwerkes,
  - schulische Nutzung der paedML,

- Grundstrukturen des Supportnetz-Angebots des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ),
- Kooperation mit den anderen Unterstützungssystemen (Schulaufsicht, Lehrerfortbildung und Schulträgern),
- Mitwirkung an der Beratungstätigkeit des Medienzentrums zur unterrichtlichen Verwendung von Medien.

Fachliche Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Umgang mit Netzwerksystemen, idealerweise Erfahrungen in der Betreuung schulischer Netzwerke auf Basis der paedML,
- Bereitschaft, sich Grundkenntnisse in allen paedML-Lösungen anzueignen,
- Erfahrungen im unterrichtlichen Einsatz von digitalen Medien,
- Bereitschaft zur Kommunikation mit Schulleitungen und Lehrkräften aller Schularten,
- Grundkenntnisse in der Didaktik von Fortbildungsveranstaltungen,
- Bereitschaft zur Team- und Projektarbeit.

Die Tätigkeit einer Schulnetzberaterin / eines Schulnetzberaters kann nur von Lehrkräften aus dem aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg wahrgenommen werden. Sie / er unterrichtet weiterhin mindestens mit der Hälfte des Deputates an einer Schule.

Der Arbeitsplatz ist an den jeweiligen Medienzentren eingerichtet. Die Beratungstätigkeit findet jedoch für alle Schulen im Kreis und ggf. an den Schulen in der Region statt. Zusammen mit der / dem ebenfalls am Medienzentrum angesiedelten medienpädagogischen Beraterin / Beraters bildet die Schulnetzberaterin / der Schulnetzberater ein Tandem zur umfassenden und kompetenten Beratung aller Schulen im Kreis. Für diese Tätigkeit erfolgt eine unterrichtliche Freistellung von zehn Deputatsstunden. Der Dienstag und Donnerstag sind Präsenztage am Medienzentrum.

Zur Einführung und fachlichen Unterstützung bietet das LMZ eigene Fortbildungen an. Die Teilnahme an einem mehrtägigen Training Beratungskompetenz oder der Nachweis einer entsprechenden Qualifikation ist Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit.

Rückfragen richten Sie bitte an die Leiterinnen und Leiter der nachfolgenden Medienzentren oder an die zentrale Koordinationsstelle am LMZ, Herrn Thomas Herbst. Das Kompetenz- und Aufgabenprofil des Beratungssystems können Sie hier einsehen:
http://landesmedienzentrum-bw.web7.serverdienst.net/kompetenzprofil/#aufgabenprofil

Ansprechpartner für Rückfragen in den Medienzentren:

Kreismedienzentrum Calw, Herr Michael Rotter,
Telefon 07051/965-200

Kreismedienzentrum Freudenstadt, Fr. Ulrike Schweizer,
Telefon 07441/920-1370

Kreismedienzentrum Heilbronn, Hr. Folkhard Leuschner,
Telefon 07131/994-411

Stadtmedienzentrum Mannheim, Hr. Stefan Klinga,
Telefon 0621/293-7924.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis von Qualifikationen) schicken Sie in elektronischer Form als zusammenhängende PDF-Datei bis **22. Dezember 2015** an das

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Herrn Thomas Herbst
Rotenbergstr. 111, 70190 Stuttgart

Telefon: 0711/2850-745
E-Mail: herbst@lmz-bw.de

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Medienzentren in Baden-Württemberg

Am **Kreismedienzentrum Calw** ist zum **Schuljahr 2016/2017** die Funktion einer / eines

medienpädagogischen Beraterin /
medienpädagogischen Beraters

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Information und Beratung von Lehrkräften zur Integration von Medien in methodisch-didaktische Unterrichtskonzepte, orientiert an den Bildungsplanvorgaben,
- Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Medienentwicklungsplanung,
- Unterstützung und Mitwirkung in Projekten, Begleitung von Unterrichtsvorhaben,
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften bei der Gestaltung und Produktion von Medien,
- Teilnahme an zentralen Fortbildungsveranstaltungen,
- Evaluation der Arbeit und Dokumentation.

Fachliche Voraussetzungen:

- umfassende Erfahrungen in der aktiven Medienarbeit an Schulen,
- Fähigkeit zur Organisation und Durchführung von Unterrichtsprojekten unter Einsatz der neuen Medien,
- Bereitschaft zur Kommunikation mit Schulleitungen und Lehrkräften aller Schularten,
- Bereitschaft sich in die Didaktik unterschiedlicher Schularten einzuarbeiten,
- Beratungs-, Schulungs- und Präsentationskompetenz,
- Teamfähigkeit und Flexibilität.

Die Tätigkeit einer medienpädagogischen Beraterin / eines medienpädagogischen Beraters kann nur von Lehrkräften aus dem aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg wahrgenommen werden. Sie / er unterrichtet weiterhin mindestens mit der Hälfte des Deputates an einer Schule.

Der Arbeitsplatz ist am Medienzentrum Calw eingerichtet. Die Beratungstätigkeit findet jedoch für alle Schulen im Kreis und ggf. an den Schulen in der Region statt. Zusammen mit der / dem ebenfalls am Medienzentrum angesiedelten Schulnetzberaterin / Schulnetzberater bildet die medienpädagogische Beraterin / der medienpädagogische Berater ein Tandem zur umfassenden und kompetenten Beratung aller Schulen im Kreis. Für diese Tätigkeit erfolgt eine unterrichtliche Freistellung von fünf Deputatsstunden. Der Dienstag ist Präsenztag.

Zur Einführung und fachlichen Unterstützung bietet das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) eigene Fortbildungen an. Die Teilnahme an einem mehrtägigen Training Beratungskompetenz oder der Nachweis einer entsprechenden Qualifikation ist Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit.
Rückfragen richten Sie bitte an die Leitung des Medienzentrums oder an die zentrale Koordinationsstelle am LMZ, Herrn Thomas Herbst. Das Kompetenz- und Aufgabenprofil des Beratungssystems können Sie hier einsehen:

http://landesmedienzentrum-bw.web7.serverdienst.net/kompetenzprofil/#aufgabenprofil.

Ansprechpartner für Rückfragen am Medienzentrum: Kreismedienzentrum Calw, Herr Michael Rotter - Telefon 07051/965-200.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis von Qualifikationen) schicken Sie in elektronischer Form als zusammenhängende PDF-Datei bis **22. Dezember 2015** an das

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Herrn Thomas Herbst
Rotenbergstr. 111, 70190 Stuttgart

Telefon: 0711/2850-745
E-Mail: herbst@lmz-bw.de

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Medienzentren in Baden-Württemberg

Kreismedienzentrum Ulm
Alb Donau Kreis

Beim Kreismedienzentrum Ulm / Alb-Donau-Kreis (in gemeinsamer Trägerschaft des Alb-Donau-Kreises und des Stadtkreises Ulm) ist ab dem **Schuljahr 2016/17** für zunächst sechs Jahre die Stelle einer / eines

Leiterin / Leiters

des Kreismedienzentrums Ulm / Alb-Donau-Kreis neu zu besetzen.

Die Bewerberinnen / Bewerber benötigen die Befähigung zu einem Lehramt und müssen im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg stehen. Sie sollten über praktische Erfahrungen im Einsatz analoger und digitaler Medien im Unterricht und über theoretische Kenntnisse im Bereich der Medienpädagogik und Medientechnik verfügen. Erwartet werden auch Erfahrungen in der aktiven Medienarbeit. Grundlegende EDV-Kenntnisse, Kontakt- und Teamfähigkeit und sicheres Auftreten werden vorausgesetzt.

Ein großer Schulträger, der in den Zuständigkeitsbereich fällt, ist die Stadt Ulm, die mit insgesamt 50 Schulen zu betreuen ist. Das dortige IT-Konzept für Schulen fordert eine enge Zusammenarbeit sowohl mit den Medienpädagogischen Beraterinnen / Berater und der Schulnetzberaterin / dem Schulnetzberater als auch mit der Leitung des Kreismedienzentrums. Im Gebiet des Alb-Donau-Kreises gibt es circa 130 Schulen (davon 40 im Bereich der Außenstelle Ehingen).

Es ist eine enge Zusammenarbeit mit der geschäftsführenden Stelle im Landratsamt Alb-Donau-Kreis erforderlich.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll Aufgaben in folgenden Bereichen übernehmen:

- Leitung, Organisation und Verwaltung des Kreismedienzentrums in Ulm und der Außenstelle in Ehingen,
- pädagogisches Arbeiten mit Medien - Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen,
- Zusammenarbeit mit Schulverwaltungen und Schulleitungen,
- Entwicklung von innovativen und zukunftsweisenden Medienkonzepten für alle Schularten,
- Information und Beratung der Schulen zur Medienausstattung, Medienbeschaffung und zum Medieneinsatz im Unterricht,
- Mitwirkung in der Lehrerfortbildung und in der außerschulischen Bildungs- und Kulturarbeit, sowie Unterstützung aktiver Medienarbeit in allen Bereichen.

Die Aufgabe ist mit einer Anrechnung von 27 Wochenstunden auf das Unterrichtsdeputat verbunden. Außerdem gewährt der Alb-Donau-Kreis eine Aufwandsentschädigung.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne der Leiter des Kreismedienzentrums Ulm, Herr Rolf Schmuck zur Verfügung
Telefon 0731/185-1813,
E-Mail: rolf.schmuck(at)alb-donau-kreis.de.

Aussagekräftige Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis von Qualifikationen) sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
- Abteilung Schule und Bildung -
Herrn Michael Bayha
Konrad-Adenauer-Str.40, 72072 Tübingen

E-Mail: Michael.Bayha@rpt.bwl.de
Telefon: 07071/757-2035

STAATLICHE SEMINARE FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Stuttgart

Beim Seminar ist in der Abteilung Gymnasien ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Stuttgart zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Studiendirektorin / Studiendirektor)
(Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Geschichte** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- Koordination und Weiterentwicklung der Ausbildung im Fach Geschichte,
- Koordination der fachdidaktischen Lehrangebote des Seminars an der Universität Stuttgart,
- Wahrnehmung von weiteren Querschnittsaufgaben nach Absprache mit der Bereichs- und Seminarleitung.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch das Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 0711/137867-76.

Bewerbungen sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Stuttgart

Beim Seminar ist in der Abteilung Gymnasien ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Stuttgart zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Studiendirektorin / Studiendirektor)
(Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Pädagogik / Pädagogische Psychologie** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- Entwicklung von spezifischen pädagogischen Konzepten zum Umgang mit heterogenen Schülergruppen,
- Wahrnehmung von weiteren Querschnittsaufgaben nach Absprache mit der Bereichs- und Seminarleitung.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch das Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 0711/137867-76.

Bewerbungen sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und Sonderschulen) Stuttgart

Beim Seminar ist in der Abteilung Gymnasien zum **1. September 2016** ein

Lehrauftrag für **Pädagogik / Pädagogische Psychologie**

am Standort Stuttgart zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 0711/137867-76.

Bewerbungen sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Hospitalstr. 22 - 24, 70174 Stuttgart zu senden.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe

Beim Seminar ist ab **1. September 2016** der Dienstposten einer / eines

Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter (Bes. Gr. A 15 + Zulage)

für den **Bereich Medienpädagogik / Mediendidaktik** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für das Lehramt an Gymnasien, in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrerbildung mitzuwirken.

Zudem unterstützt die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars.

Bereichsleiterinnen / Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie unterrichten im Rahmen des Hauptamtes selbst an Schulen.

Die Aufgabenschwerpunkte dieser Bereichsleitung bestehen in der (Weiter-)Entwicklung des Profilbereichs des Seminars. Die besondere Chance der künftigen Bereichsleitung besteht in der Weiterentwicklung des Medienprofils am Seminar.

Damit sind u. a. folgende Aufgaben verknüpft

- Organisation der Ausbildung im Bereich Multimedia,
- Verzahnung der Fachdidaktiken und Medienpädagogik,
- Entwicklung von Einsatz-Modellen der Medien in den einzelnen Fachbereichen,
- Einbeziehung der Chancen und Risiken der digitalen Medien,
- verantwortliche Betreuung der Medienausstattung (Hard- und Software),
- Einführung und Fortbildung in Moodle,
- Weiterentwicklung von mediengestützten Aus- und Fortbildungsformaten,
- Wahrnehmung des Lehrauftrages in einem Fach gemäß RahmenVO-KM (2015).

Darüber hinaus sind dem Bereich die Fächer Bildende Kunst und Musik zugeordnet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft erwartet, in Abstimmung mit der Seminarleitung Führungsverantwortung zu übernehmen.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen

- ein entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben (dies gilt insbesondere für das ihrem Lehrauftrag entsprechende Studium),
- die Befähigung für das Lehramt am Gymnasium in der Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche, grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft am allgemein bildenden Gymnasium besitzen,
- ihre Qualifikation durch eine mindestens dreijährige, erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen belegt und Erfahrungen in unterrichtsdidaktischen Übungen nachgewiesen haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 0721/925-5701.

Bewerbungen sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund-, Werkreal- und Hauptschulen) Freudenstadt

Beim Seminar ist ab **1. September 2016** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(A 12 + Zulage)

für das **Fach Sachunterricht - Technik** zu besetzen.

Im Vorgriff auf die Neuordnung der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung und der Vorbereitungsdienste für das Lehramt an Grundschulen bzw. das Lehramt an Werkreal-, Haupt- und Realschulen ab 1. Februar 2016 können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule bzw. Grund-, Haupt- und Werkrealschule bewerben.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das Lehramt Grundschule in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Betreuung neuer Lehrbeauftragter im Bereich Sachunterricht,
- Kooperation mit Schulen, Seminaren, Pädagogischen Hochschulen und außerschulischen Ausbildungspartnern,
- Übernahme von Querschnittsaufgaben im Bereich Seminarentwicklung,
- Betreuung des Materialraums Sachunterricht.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch das Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Bereich der Grundschule.

Wünschenswert sind vertiefte Erfahrungen

- im Bereich - Naturwissenschaftliches Arbeiten -, insbesondere Physik,
- in der Betreuung des Seminar- und des Ausbildungsnetzes sowie
- bei der technischen Unterstützung in der Bürokommunikation.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 07441/86051-11.

Bewerbungen sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil

Beim Seminar ist zum **1. Januar 2016** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters
(Bes. Gr. A 15 + Zulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) für den **Bereich Fremdsprachen** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung mitzuwirken.
- Die Bereichsleiterin / der Bereichsleiter ist hauptamtlich Beschäftigte / Beschäftigter des Seminars und unterrichtet im Rahmen ihres /seines Hauptamtes an Schulen.

Die Leitung des Bereichs Fremdsprachen umfasst darüber hinaus folgende Spezifika

- die Weiterentwicklung fachübergreifend abgestimmter Lehr- und Lernprozesse,
- fachliche und personale Weiterentwicklung des Bereichs Fremdsprachen,
- die Stärkung des Seminars als Didaktisches Zentrum aus der Perspektive der Fremdsprachen,
- die Mitarbeit an Qualitätsentwicklungsprozessen und im Profilbereich des Seminars.

Neben diesen Leitungsaufgaben werden die Übernahme von Querschnittsaufgaben, die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben und die für die Mitarbeit in der erweiterten Seminarleitung erforderliche Präsenz am Seminar erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

- ein Studium in mindestens einem der Fächer, in denen am Seminar ausgebildet wird, in der Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in der Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft besitzen,
- ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 0741/243-2590.

Bewerbungen sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79095 Freiburg

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Freiburg

Beim Seminar ist zum **1. August 2016** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters
(Bes. Gr. A 15 + Zulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) für den Aufgabenschwerpunkt **Qualitätssicherung und -entwicklung** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung mitzuwirken.
- einen Lehrauftrag in einem Fach gemäß RahmenVO-KM (2015) wahrzunehmen.

Bereichsleiterinnen / Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen des Hauptamtes an Schulen. Sie übernehmen neben den oben angeführten Aufgaben in der Regel übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich an den Schwerpunktsetzungen des Seminars orientieren.

Mit der Leitung des Arbeitsfeldes „Qualitätssicherung und -entwicklung“ sind insbesondre folgende Verantwortlichkeiten und Aufgabenschwerpunkte verbunden:

- Zusammenführung der verschiedenen Entwicklungslinien am Seminar,
- Umsetzung der Prozesse der Selbst- und Fremdevaluation,
- Sicherung der Zielvereinbarungen aus den jeweiligen Evaluationsvorgängen,
- Weiterführung der laufenden Portfolioarbeit,
- impulsgebende Entwicklung und Förderung von Konzepten im Rahmen der Qaulitätssicherung und -entwicklung in Kooperation mit der Seminarleitung, den Bereichsleitungen und dem gesamten Kollegium (z. B. auch im Bereich der Inklusion),
- Koordination der vielfältigen Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit des Seminars.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben, zur engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Seminarleitung sowie zur Mitarbeit bei der Organisation des Seminarbetriebs erwartet. Eine aufgabenorientierte

Präsenz am Seminar ist selbstverständlich. Da es sich bei dem Bereich um einen Querschnittsbereich handelt, werden die Fähigkeit zum fächerübergreifenden Arbeiten, die Bereitschaft zur Kooperation mit den unterschiedlichen Fachschaften sowie eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit erwartet. Eigeninitiative, hohes Engagement und Flexibilität kennzeichnen zudem die Arbeit der Bewerberin / des Bewerbers.

Erwartet werden außerdem konkrete Erfahrungen mit der Planung und Begleitung von Entwicklungsprozessen in Schulen und / oder dem Seminar. Bewerberinnen / Bewerber sollten Freude an konzeptionellem Arbeiten mitbringen und in der Lage sein, erarbeitete Konzepte in schriftlicher wie mündlicher Form überzeugend darzustellen.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

- ein Studium in mindestens einem der Fächer, in denen am Seminar ausgebildet wird, in der Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in der Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft besitzen,
- ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 0761/595249-140.

Bewerbungen sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79095 Freiburg

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Freiburg

Beim Seminar ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für **Geschichte**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung - Telefon 0761/595249-140.

Bewerbungen sind bis zum **22. Dezember 2015** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Freiburg, Oltmannsstr. 22, 79100 Freiburg, zu senden.

Stellenausschreibungen

BUNDESVERWALTUNGSAMT - ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN -

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln **- Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -** werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Zum 1. August 2016

Deutsche Schule Seoul International Korea

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 163

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur (DIA)

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV - L.

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungsschluss ist der 11. Dezember 2015.

Zum 1. August 2016

Deutsche Schule
Villa Ballester Buenos Aires Argentinien

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 1180

Fachhochschulreife, Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Spanischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DAF) und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Bewerbungsschluss ist der 12. Dezember 2015.

Zum 1. August 2016

Deutsche Schule
St. Petri-Schule Kopenhagen Niederlande

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 13

Schülerzahl: 520

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom der KMK (Stufe I)

Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L.

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungsschluss ist der 18. Dezember 2015.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Drittbewerbungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungen (Inhalt: Bewerbungsschreiben, ausgefüllter Fragebogen, tabellarischer Lebenslauf (nur maschinengeschrieben) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das **Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - 50728 Köln,** zu richten.

Gleichzeitig sind dorthin in **Kopie** direkt zu senden:

- das Bewerbungsschreiben
- der ausgefüllte Fragebogen und
- der Lebenslauf.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbung mit den o. g. Anlagen wird direkt an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
z. H. Herrn Dr. Dürr
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

erbeten.

Stellenausschreibungen

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Informationen für Lehrerinnen / Lehrer > Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.bundesverwaltungsamt.de entnommen werden.

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln **- Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -** werden folgende Stellen als Fachberaterin / Fachberater - Koordinatorin / Koordinator ausgeschrieben:

Jeweils zum 1. August 2016

Budapest **Ungarn**

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Deutschsprachigen Fachunterrichts (DFU) und des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an ungarischen Schulen,
- Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD),
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DFU- und DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut),
- Beratung der ungarischen Bildungsbehörden bezüglich des Deutschsprachigen Fachunterrichts,
- Durchführung von eigenem DFU-Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken,
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in einem Sachfach (vorzugsweise Geschichte, Geografie, Biologie, Mathematik, Physik) und dem Fach Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen in DFU- und Fremdsprachendidaktik,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und / oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrerentsendeprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen ungarischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich,
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen.

Sarajewo **Bosnien und Herzegowina**

Tätigkeitsprofil:

- abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an Schulen in Bosnien und Herzegowina sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK),
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD),
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut),
- Beratung der Bildungsbehörden in Bosnien und Herzegowina bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.),
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken,
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und / oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrerentsendeprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen Stellen in Bosnien und Herzegowina und Kooperationspartnern im Bildungsbereich,
- hohe interkulturelle Kompetenz,

- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen.

Das Bewerberprofil soll jeweils eine zunächst sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

Bewerbungsfrist ist jeweils der 18. Dezember 2015

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar spätestens jeweils bis zum

18. Dezember 2015.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg gleichfalls bis spätestens **18. Dezember 2015** an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - VI R 2 50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbung mit den o. g. Anlagen wird direkt an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
z. H. Herrn Dr. Dürr
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

erbeten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde
http://www.kultusportal-bw.de/,Lde/772785

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Ab August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71522 Backnang, Talschule Waldrems, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage *(erneute Ausschreibung)*. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Schule wird künftig als Grundschule weitergeführt. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71034 Böblingen, Grundschule Dagersheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 +Amtszulage zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt ab 1. August 2017 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73033 Göppingen, Walther-Hensel-Schule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

73572 Heuchlingen, Leintalschule Heuchlingen, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

73467 Kirchheim am Ries, Alemannenschule, Grund- und Hauptschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

89564 Nattheim, Grundschule Auernheim, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74076 Heilbronn, Damm-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

74078 Heilbronn, Grund- und Werkrealschule Frankenbach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2017 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

74912 Kirchardt, Birkenbachschule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

75031 Eppingen, Grundschule Adelshofen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97941 Tauberbischofsheim, Christian-Morgenstern-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2017 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

97980 Bad Mergentheim, Grundschule Edelfingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

74532 Ilshofen, Schmerachschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage *(erneute Ausschreibung).*

97922 Lauda-Königshofen, Lindenschule, Grundschule Gerlachsheim, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

97941 Tauberbischofsheim, Erich-Kästner-Schule, Grundschule Distelhausen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage *(erneute Ausschreibung).*

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

74321 Bietigheim-Bissingen, Grundschule im Buch (neuer Name), Konrektorin / Konrektor, An 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

71254 Ditzingen, Wilhelmschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage *(erneute Ausschreibung).*

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73734 Esslingen am Neckar, Pliensauschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

73760 Ostfildern, Lindenschule Grundschule Nellingen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 7. September 2016.

73269 Hochdorf, Breitwiesenschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2016.

72636 Frickenhausen, Kirchertschule, Grundschule Tischardt, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage *(erneute Ausschreibung).*

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76327 Pfinztal, Schloßgartenschule, Grund- und Werkrealschule Berghausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69214 Eppelheim, Theodor-Heuss-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 / A 13 + Amtszulage. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

69412 Eberbach, Werkrealschule Eberbach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

74722 Buchen, Jakob-Mayer-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

69221 Dossenheim, Kurpfalz Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

68259 Mannheim, Brüder-Grimm-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

74821 Mosbach, Grundschule Diedesheim, Rektorin / Rektor, A 13.

69168 Wiesloch, Schiller-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 / A 12 + Amtszulage. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

74722 Buchen, Nachbarschaftsgrundschule Götzingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

69412 Eberbach, Werkrealschule Eberbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

68526 Ladenburg, Werkrealschule Unterer Neckar, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

69151 Neckargemünd, Grundschule Waldhilsbach, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75172 Pforzheim, Brötzinger-Schule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2016.

75433 Maulbronn, Schule am Silahopp, Rektorin / Rektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

77815 Bühl, Bachschloss-Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14.

72270 Baiersbronn, Grundschule Mitteltal, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

76593 Gernsbach, Grundschule Hilpertsau, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

72160 Horb am Neckar, Grundschule Bildechingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

72160 Horb am Neckar, Steinachtalschule, Grundschule Talheim, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

76547 Sinzheim, Grundschule Leiberstung, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

72178 Waldachtal, Grundschule Salzstetten, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) am 1. August 2017 und beträgt zur Zeit neun Monate.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78166 Donaueschingen, Erich Kästner-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14 / A 13 + Amtszulage - je nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 1. August 2016.

78713 Schramberg, Grundschule Waldmössingen, Rektorin / Rektor, A 13 / A 12 + Amtszulage - je nach Entwicklung der Schülerzahlen - zum 1. August 2016.

72172 Sulz a. N., Grundschule Fischingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

78054 Villingen-Schwenningen, Hirschbergschule, Grundschule Schwenningen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79111 Freiburg i. Br., Clara-Grunwald-Schule, Grundschule im Stadtteil Rieselfeld, Konrektorin / Konrektor, A 13 zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. August 2017 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78532 Tuttlingen, Schillerschule, Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage zum 1. August 2016.

78467 Konstanz, Grundschule im Haidelmoos, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 14. August 2016.

78315 Radolfzell a. B., Teggingerschule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage *(erneute Ausschreibung).*

78564 Reichenbach am Heuberg, Grundschule, A 12 + Amtszulage, *(erneute Ausschreibung).*

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77709 Wolfach, Grundschule Wolfach, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

77709 Wolfach, Herlinsbachschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

77652 Offenburg, Sommerfeld-Schule, Grund- und Werkrealschule Nord, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage / A 13 - je nach Entwicklung der Schülerzahlen -, zum 1. August 2016.

77694 Kehl, Hebelschule, Werkrealschule Mitte-Süd, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2016.

77933 Lahr / Schw., Grundschule Langenwinkel, Schulhaus Kippenheimweiler, Rektorin / Rektor, A 13, zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. August 2017 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

77955 Ettenheim, Grundschule Münchweier, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

77871 Renchen, Ullenburg-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

72813 St. Johann, Grund- und Hauptschule Würtingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (vorbehaltlich der Ausweisung im Staatshaushaltsplan 2017) zum 1. August 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die haushaltsrechtliche Sperre beträgt neun Monate ab Ausweisung der Stelle im Staatshaushaltsplan.

72076 Tübingen, Grundschule Winkelwiese, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage *(erneute Ausschreibung).*

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72479 Straßberg, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89134 Blaustein, Grundschule Bermaringen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage im Grund-, Werkreal-, Haupt- und Gemeinschaftsschulbereich für den Aufgabenbereich Sport und WAG.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers sind mit der Stelle folgende Tätigkeitsschwerpunkte verbunden: Koordination von Fragestellungen zur Sport- und Bewegungserziehung an weiterführenden Schulen, Koordination schulsportlicher Veranstaltungen, Angebote von Fortbildungsveranstaltungen, Ausbildung von Schülersportmentoren, Zusammenarbeit mit dem Regionalteam Sport. Beratung und Unterstützung von weiterführenden Schulen im Fach Wirtschaft - Arbeit - Gesundheit. Mitwirkung in der regionalen Lehrerfortbildung.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72555 Metzingen, Neugreuth-Schule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2016.

72813 St. Johann, Grund- und Werkrealschule Würtingen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

72135 Dettenhausen, Schönbuch-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

72587 Römerstein, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2016.

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73557 Mutlangen, Hornbergschule Mutlangen, Werkreal- und Realschule, Rektorin / Rektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 11. September 2017 und beträgt zur Zeit neun Monate.

73557 Mutlangen, Hornbergschule Mutlangen, Werkreal- und Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

89551 Königsbronn, Georg-Elser-Schule Königsbronn, Grundschule, Werkrealschule und Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 14, zum 1. August 2016.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

72218 Wildberg, Haupt- und Realschule Wildberg, Rektorin / Rektor, A 15.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76473 Iffezheim, Maria-Gress-Schule Werkreal- und Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88316 Isny, Werkreal- und Realschule, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2016 (vorbehaltlich der Entscheidung des Staatshaushaltsgesetzgebers).

SCHULEN BESONDERER ART

Regierungsbezirk Karlsruhe

68169 Mannheim, Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried, Studiendirektorin als *stellvertretende Leiterin* / Studiendirektor als *stellvertretender Leiter* der Oberstufe, A 15 + Amtszulage.

68169 Mannheim, Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried, Realschulrektorin als *Leiterin* / Realschulrektor als *Leiter* der Abteilung Mittelstufe, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

79115 Freiburg, Staudinger Gesamtschule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15 zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgendem Bereich: Schulentwicklung im Rahmen eines neuen Schulkonzeptes (z. B. schuleigene Standards, Qualitätssicherung und Evaluation im Jahrgangshauskonzept, Fortbildungskonzept).

Anforderungen / Erwartungen: Fähigkeit und Bereitschaft, sich rasch in die besondere Schulorganisation einzuarbeiten und das Schulkonzept der Staudinger Gesamtschule umzusetzen und weiterzuentwickeln.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71083 Herrenberg, Jerg-Ratgeb-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71672 Marbach am Neckar, Anne-Frank-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt ab dem Zeitpunkt der Versetzung des Vorgängers zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

70839 Gerlingen, Realschule Gerlingen, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73235 Weilheim an der Teck, Realschule Bildungszentrum Wühle, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2016.

73249 Wernau (Neckar), Realschule Wernau (Neckar), Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. August 2018 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76684 Östringen, Thomas-Morus-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75223 Niefern-Öschelbronn, Realschule Niefern-Öschelbronn, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79206 Breisach a. Rh., Hugo-Höfler-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88400 Biberach an der Riß, Dollinger-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

88471 Laupheim, Friedrich-Adler-Realschule, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74172 Neckarsulm, Astrid-Lindgren-Schule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Rektorin / Rektor, A 15. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74592 Kirchberg an der Jagst, Johannes-Gutenberg-Schule Rot am See, Förderschule Gaggstatt, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2016. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70190 Stuttgart, Berger Schule, Förderschule, Rektorin / Rektor, A 14. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

70437 Stuttgart, Kreuzsteinschule, Förderschule Freiberg, Rektorin / Rektor, A 14. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76694 Forst, Astrid-Lindgren-Schule, Schule für Sprachbehinderte, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

76131 Karlsruhe, Schule am Weinweg, Schule für Sehbehinderte, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage / A 14, zum 1. August 2016. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

76307 Karlsbad, Ludwig-Guttmann-Schule, Schule für Körperbehinderte, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

76187 Karlsruhe, Erich-Kästner-Schule für Hörgeschädigte und Sprachbehinderte, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75177 Pforzheim, Gustav-Heinemann-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Schule für Körperbehinderte, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Pestalozzi-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2016.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78713 Schramberg, Wittum-Schule, Schule für Geistigbehinderte, Rektorin / Rektor, A 14, zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. August 2017 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78582 Balgheim, Otfried-Preußler-Schule, Schule für Sprachbehinderte, Konrektorin / Konrektor, A 14.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN MIT INTERNAT

Rücknahmen K.u.U. 19/2015, S. P 314

79312 Emmendingen-Wasser, Esther-Weber-Schule, Schule für Körperbehinderte mit Internat, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum - mit sonstigen Förderschwerpunkten -, A 14.

79252 Stegen, Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, Staatliche Schule für Gehörlose und Schwerhörige mit Internat, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum - mit sonstigen Förderschwerpunkten -, A 14.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderschulen oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71093 Weil im Schönbuch, Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73054 Eislingen, Schillerschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2016.

73460 Hüttlingen, Alemannenschule, Gemeinschaftsschule Hüttlingen-Neuler, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73728 Esslingen, Katharinenschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2016.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70499 Stuttgart, Gemeinschaftsschule Weilimdorf, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2016.

Berichtigung K.u.U. 19/2015, S. P 315

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97990 Weikersheim, Gemeinschaftsschule Weikersheim, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage **oder A 15** zum 12. September 2016**. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen. Mit der Zuweisung einer Stelle in A 15 kann frühestens im Staatshaushaltsplan 2017/2018 gerechnet werden.** Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2017 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75428 Illingen, Schule am Stromberg Gemeinschaftsschule Illingen-Maulbronn, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72160 Horb am Neckar, Gemeinschaftsschule Horb, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78087 Mönchweiler, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14, zum 1. August 2016.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78464 Konstanz, Gebhardschule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen erfüllt sein. Für die Eignung ist von Vorteil, wenn die Bewerberin / der Bewerber über eine Lehrbefähigung für Grundschule verfügt.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72072 Tübingen, Gemeinschaftsschule Innenstadt, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage zum 1. August 2016.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde http://www.kultusportal-bw.de/,Lde/772785

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Ab August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Hinweis:
Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 25. Mai 2005 (K.u.U. 2005, S. 84) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:
Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71522 Backnang, Gymnasium in der Taus, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

71522 Backnang, Gymnasium in der Taus, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam soll die Tätigkeit folgende Bereiche umfassen: Leitung und Koordination des Fachbereichs moderne Fremdsprachen, Koordination der Unterstufe, Koordinierung und Betreuung der Austauschprogramme, Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Grundschule und des Übergangs Grundschule-Gymnasium, Pflege der kulturellen Aktivitäten der Schule. Die Veränderung der Aufgabenfelder im Kontext der Schulentwicklung bleibt vorbehalten. Fächer: Deutsch und / oder moderne Fremdsprachen (Englisch bevorzugt).

73033 Göppingen, Mörike-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15,

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören zu den Aufgabenschwerpunkten: Weiterentwicklung der Profilierung des Mörike-Gymnasiums als Kulturschule (u. a. Profilierung des Mörike-Gymnasiums als Fair-Trade-Schule), Betreuung und Weiterentwicklung der Berufsbildungskonzeption (BOGY), Implementierung von fachübergreifenden Diagnose- und Differenzierungskonzeptionen. Zwei der Fächer: Gemeinschaftskunde, Biologie, Erdkunde.

73033 Göppingen, Mörike-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören zu den Aufgabenschwerpunkten: konzeptionelle Weiterentwicklung des musikalischen Schwerpunkts der Schule und Leitung der Öffentlichkeitsarbeit mit Homepagebetreuung. Fächer: Musik und Deutsch.

74072 Heilbronn, Robert-Mayer-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben eines Abteilungsleiters / einer Abteilungsleiterin gehören dazu die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, unter anderem mit dem Schwerpunkt Sicherheit und daneben die konzeptionelle Unterstützung der Schulleitung bei der Entwicklung eines durchgehenden Förderkonzepts für verschiedene Begabungsprofile. Fächer: beliebig.

70806 Kornwestheim, Ernst-Sigle-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Fachbereichsleitung in Mathematik, NWT und den Naturwissenschaften. Weiterentwicklung des Faches NWT. Unterstützung unseres MINT-EC-Status. Mitarbeit bei der Oberstufenberatung. Fächer: ein Fach muss Mathematik oder ein Fach aus NWT sein.

74348 Lauffen a.N., Hölderlin-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit in folgenden Bereichen: verantwortliche Mitarbeit im Schulführungsteam als auch verantwortungsbewusste Wahrnehmung der Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten / des Sicherheitsbeauftragten und konzeptionelle Unterstützung der Schulleitung in den Bereichen Qualitäts- und Organisationsentwicklung. Mitarbeit im Prozess der Schulentwicklung, im Bereich des Referendarbetreuungskonzepts und beim Thema Übergänge aus der Grundschule bezüglich der Unterstufe. Fächer: beliebig.

73447 Oberkochen, Ernst-Abbe-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 12. September 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit in folgenden Bereichen: Unterstützung der Schulleitung im administrativen und organisatorischen Bereich (inklusive der Schulstatistik). Leitende Mitwirkung beim Qualitätsentwicklungsprozess der Schule, insbesondere Weiterentwicklung und Pflege des Schulportfolios und Evaluation, Mitarbeit an der Unterrichts- und Schulentwicklung (z. B. Methodentraining, Gewaltprävention), Pflege und Weiterentwicklung einer Kommunikationsplattform (z. B. Moodle). Gute EDV-Kenntnisse sind erwünscht. Fach: Englisch.

71065 Sindelfingen, Goldberg-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit in folgenden Bereichen: Übergangskoordination Grundschule - Gymnasium sowie Kooperation mit anderen Schulen, Mitwirkung am Schulentwicklungsprozess mit den Schwerpunkten Koordination und konzeptionelle Unterrichtsentwicklung der Orientierungsstufe (z. B. Differenzierung, Fördermaßnahmen, Feedback-Kultur), Koordinierung außerunterrichtlicher Veranstaltungen sowie die Aufsicht über Fachbereiche. Fächer: beliebig.

70176 Stuttgart, Dillmann-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Profils, Mitarbeit im Prozess der Qualitätssicherung und Schulentwicklung, Sozialcurriculum, Koordination der mathematisch-naturwissenschaftlichen Wettbewerbe, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern. Fächer: Naturwissenschaft mit weiterer Naturwissenschaft oder Mathematik.

70176 Stuttgart, Dillmann-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. Februar 2016.

Aufgabenbereiche: Verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, Weiterentwicklung des bilingualen Zuges und des Internationalen Abiturs, Koordination der pädagogischen Schulentwicklung, der Begabtenförderung und der Wettbewerbe im Bereich der Sprachen und Gesellschaftswissenschaften, Koordination und Betreuung von Auslands- und Bildungspartnerschaften. Fächer: Englisch mit bilingualem Sachfach.

70599 Stuttgart, Paracelsus-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam und konzeptionelle Unterstützung der Schulleitung in den Bereichen Qualitäts- und Organisationsentwicklung, Leitung und Weiterentwicklung der inneren Schulentwicklung: Evaluation, Leitung der Steuergruppe, Kooperation mit der benachbarten Gemeinschaftsschule, pädagogische Begleitung des bilingualen Profils, Schüleraustausche. Fächer: Englisch.

Rücknahme K.u.U. 21/2014, S. P 332

Studiendirektorin als Fachberaterin / Studiendirektor als Fachberater in der Schulaufsicht, A 15, zum 1. August 2015, Biologie, (vier Stellen).

Von den vier Stellen werden zwei Stellen zurückgenommen.

Regierungsbezirk Freiburg

78727 Oberndorf am Neckar, Gymnasium am Rosenberg, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

77855 Achern, Gymnasium Achern, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Implementierung, Umsetzung, Begleitung und Weiterentwicklung einer durchgängigen pädagogischen Konzeption die insbesondere den Umgang mit heterogenen Lerngruppen, die Förderung individuellen und autonomen Lernens und die Wahrnehmung und Förderung von Begabungen ermöglicht, Koordinierung daraus resultierender Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Kollegiums.

79713 Bad Säckingen, Scheffel-Gymnasium , Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. August 2017 und beträgt zur Zeit neun Monate.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Fortbildungsplanung als Instrument der Schulentwicklung, Weiterentwicklung und Koordination des Bereichs der modernen Fremdsprachen insbesondere der Kommunikations-prüfungen, Weiterentwicklung von Schüleraustauschprojekten. Fach: moderne Fremdsprachen.

79713 Bad Säckingen, Scheffel-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Weiterentwicklung und Koordination der naturwissenschaftlichen Fächer insbesondere von Naturwissenschaft und Technik sowie der Koordination und Weiterentwicklung in den Bereichen Prävention, Gesundheit und Sicherheit. Fächer: Chemie, Physik oder Biologie.

79713 Bad Säckingen, Scheffel-Gymnasium , Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Umsetzung von Konzeptionen für den Umgang mit Heterogenität, Organisation und Implementierung von Lernstandserhebungen als Instrument der pädagogischen Schulentwicklung sowie der Koordination und Weiterentwicklung des Förderkonzeptes der Schule. Fach: Deutsch oder Gesellschaftswissenschaften.

79098 Freiburg, Goethe-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegen die Schwerpunkte in den folgenden Bereichen: Konzeption und Implementierung eines schulweiten Konzeptes zum Umgang mit Heterogenität (kulturell, sprachlich und lernleistungsbezogen) sowie Organisation und redaktionelle Verantwortung der inner- und außerschulischen Kommunikationsformate (Homepage, Newsletter etc.).

Anforderungen / Erwartungen: gesucht wird eine Führungskraft mit ausgeprägtem Interesse an den oben genannten Aufgaben, möglichst mit Fakultas in Deutsch oder einer Fremdsprache sowie einer profilierten sprachlichen und interkulturellen Kompetenz.

78224 Singen, Hegau-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Leitung, Koordination und Weiterentwicklung der gesellschaftswissenschaftlichen Fachbereiche, Betreuung und Koordination der Jahrgangsstufen 7 und 8, Unterstützung der Schulleitung in den Bereichen der Qualitätssicherung und Schulentwicklung, Pflege und Weiterentwicklung der Bildungspartnerschaften.

Anforderungen / Erwartungen: gesucht wird eine Führungskraft mit Großer Fakultas in Gemeinschaftskunde und / oder Geografie.

79761 Waldshut-Tiengen, Klettgau-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: konzeptionelle Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Schule, insbesondere Gestaltung, Organisation und Evaluation von pädagogischen Schulentwicklungsprozessen wie zum Beispiel bei der Koordination des Sozialcurriculums oder von Förderkonzepten sowie die Kooperation mit außerschulischen Partnern, beispielsweise im Rahmen von BOGY oder von Bildungspartnerschaften. Fächer: Deutsch, Englisch oder Gesellschaftswissenschaften mit Erfahrung im schriftlichen Abitur.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Französisch, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeit umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin als Schulaufsichtsbeamtin / eines Fachberaters als Schulaufsichtsbeamter die Betreuung von Fachschaften im Sprengel.

Regierungsbezirk Tübingen

88045 Friedrichshafen, Karl-Maybach-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters soll die Tätigkeit im Wesentlichen folgenden Bereich umfassen: Aufbau und Pflege eines Netzwerkes mit benachbarten Institutionen in Friedrichshafen. Das kann das außerunterrichtliche Lernen, die Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern insbesondere am Nachmittag betreffen oder das Wahrnehmen der vielfältigen lokalen Möglichkeiten bzw. Chancen, um Forschungsprojekte mit begabten Schülerinnen und Schülern zu verwirklichen.

Erwartet werden Erfahrungen, die eine Organisations- und Kommunikationskompetenz belegen um zielgerichtet mit verschiedenen inner- und außerschulischen Beteiligten Konzepte zu erarbeiten sowie Ausdauer und Belastbarkeit, um die Konzepte zu implementieren und die Projekte zu Ende zu führen, Arbeiten im Team und Wertschätzung unterschiedlicher Talente sind unabdingbar. Die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgaben engagiert einzulassen und Führungsverantwortung zu übernehmen, wird vorausgesetzt.

72760 Reutlingen, Albert-Einstein-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: konzeptionelle Unterstützung der Schulleitung bei der pädagogischen Führung der Schule. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Entwicklung sowie die schulorganisatorische Einführung und Steuerung differenzierender Maßnahmen zur Diagnose und Förderung im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Kontext. Über diese Schwerpunktsetzung hinaus gehört die Zuständigkeit für folgende Arbeitsbereiche zum Profil der Stelle: Klasseneinteilung, pädagogische und schulorganisatorische Stufenleitung für eine der Doppelstufen 5 / 6, 7 / 8 oder 9 / 10.

Erwartet wird neben Erfahrung und Engagement in den genannten Schwerpunktbereichen, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber die Rolle als Teil der Schulleitung aktiv übernimmt. Dies setzt die Fähigkeit voraus, Arbeitsgruppen in den einschlägigen Arbeitsfeldern zu koordinieren und effizient zu leiten sowie die Schulleitung in Fragen der Personalentwicklung und -führung zu unterstützen. Die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen einzulassen, hohe Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität sind dazu erforderlich.

72108 Rottenburg am Neckar, Eugen-Bolz-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören unter anderem die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam und die schwerpunktmäßige pädagogische Begleitung von Unter-, Mittel- oder Oberstufe zum Aufgabenbereich. Das engere Aufgabengebiet umfasst folgende Bereiche: die Koordination von außerunterrichtlichen Veranstaltungen, insbesondere der Austausche mit europäischen und außereuropäischen Partnern, die Koordination der Teilnahme an Wettbewerben. Vorausgesetzt werden eine breite Erfahrung und profunde Kenntnisse in einem der beiden Bereiche sowie die Bereitschaft, sich in das jeweils andere Aufgabengebiet einzuarbeiten.

Erwartet werden große Fakultas in Deutsch oder in einer modernen Fremdsprache, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, Erfahrung im Bereich der Schulentwicklung und Qualitätssicherung, die Bereitschaft, die Koordination von Fachbereichen und wechselnde Aufgabenbereiche zu übernehmen, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeit, sowie überdurchschnittliches Engagement.

72108 Rottenburg am Neckar, Eugen-Bolz-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören unter anderem die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam und die schwerpunktmäßige pädagogische Begleitung von Unter-, Mittel- oder Oberstufe zum Aufgabenbereich. Das engere Aufgabengebiet umfasst folgende Bereiche: die Koordination, den Ausbau und die Weiterentwicklung kultureller Bildung (Theater, Musik, etc.), die Koordination und Weiterführung des Bereichs Berufsorientierung im Kontext ökonomischer Bildung. Vorausgesetzt werden eine breite Erfahrung und profunde Kenntnisse in einem der beiden Bereiche sowie die Bereitschaft, sich in das jeweils andere Aufgabengebiet einzuarbeiten.

Erwartet werden große Fakultas in Deutsch oder Musik oder einer Gesellschaftswissenschaft, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, Erfahrung im Bereich der Schulentwicklung und Qualitätssicherung, die Bereitschaft, die Koordination von Fachbereichen und wechselnde Aufgabenbereiche zu übernehmen, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeit, sowie überdurchschnittliches Engagement.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Sport, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeit umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters insbesondere Beratung von Schulen im Rahmen der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, Durchführung von Drehscheibentagen, Werkstätten, Fortbildungsveranstaltungen etc. im Rahmen der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Qualifizierung zur Fachberaterin / zum Fachberater Schulentwicklung, fundierte Erfahrung in der Begleitung und Beratung von Schulen in Veränderungsprozessen, Erfahrungen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, aktive Mitarbeit in der Gruppe der Fachberaterinnen / Fachberater Schulentwicklung.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement und die Bereitschaft zur Erfüllung weiterer Sonderaufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Es ist beabsichtigt diese Tätigkeit als Fachberaterin / Fachberater Schulentwicklung ab Schuljahr 2016/17 in Vollzeitform in der Abteilung Schule und Bildung durchzuführen. Die Besetzung dieser Funktionsstelle erfolgt im Rahmen der geltenden Verwaltungsvorschrift.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an den allgemein bildendenden Gymnasien für das Fach Biologie, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters bilden im Rahmen der regionalen Zuständigkeit für Schulen (voraussichtlich im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis) die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Unterricht auf der Grundlage der Bildungsstandards einen zentralen Aufgabenschwerpunkt. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsmaßnahmen und Mitarbeit in überregionalen Arbeitskreisen.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Biologie, überdurchschnittliche Fachkenntnisse, guter fachmethodischer und fachdidaktischer Überblick, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen, mehrjährige, fachspezifische Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe und im Abitur (einschließlich Kernfach), überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative, zeitliche Flexibilität, Belastbarkeit, Interesse an konzeptioneller Arbeit, ausgeprägte Organisationskompetenz, die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie die Offenheit und Bereitschaft, sich auf neue Anforderungen einzulassen.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an den allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Biologie, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters bilden im Rahmen der regionalen Zuständigkeit für Schulen (voraussichtlich in den Landkreisen Tübingen, Reutlingen und dem Zollernalbkreis) die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung von Unterricht auf der Grundlage der Bildungsstandards sowie die Beratung und Betreuung der bilingualen Gymnasien im Fach Biologie im Regierungsbezirk Tübingen zentrale Aufgabenschwerpunkte. Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsmaßnahmen und die Mitarbeit in überregionalen Arbeitskreisen.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Biologie, überdurchschnittliche Fachkenntnisse, guter fachmethodischer und fachdidaktischer Überblick, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen, mehrjährige, fachspezifische Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe und im Abitur (einschließlich Kernfach), überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative, zeitliche Flexibilität, Belastbarkeit, Interesse an konzeptioneller Arbeit, ausgeprägte Organisationskompetenz, die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie die Offenheit und Bereitschaft, sich auf neue Anforderungen einzulassen. Wünschenswert ist eine bilinguale Zusatzausbildung.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

70565 Stuttgart, it.schule stuttgart, Gewerbliche und Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung TGI-1BK1T / 1BK2T-FTI, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören zu den Aufgaben, die aktive Mitarbeit bei der Schul-, Unterrichts- und Teamentwicklung, bezogen auf die Abteilung, aber auch auf die Gesamtschule.

Erwartet werden, sehr gute IT-Fachkenntnisse, mehrjährige Unterrichts- und Organisationserfahrung in den Bereichen Technisches Gymnasium, Einjähriges Technisches Berufskolleg 1, Einjähriges Technisches Berufskolleg 2 sowie der Fachschule für Technik, Schwerpunkt Informationstechnik, ein hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Innovationskraft, die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, Personalführungskompetenz sowie Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam wird vorausgesetzt.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Katholische Religionslehre und gegebenenfalls ein weiteres Fach, A 15.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Fächer Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Informationstechnik sowie für die Aufgabengebiete Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung, Schulaufsicht- und Beratung, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeit setzt langjährige Unterrichtserfahrung in den genannten Fächern, umfangreiche und vertiefte Kenntnisse sowie Erfahrungen in den Bereichen der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV), Qualitätsmanagement sowie Qualitätsentwicklung an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen elektronischer Autorensysteme und Befragungsinstrumente, Konzeption, Entwicklung und Pflege von Datenbanksystemen, Planung und Durchführung von nicht fachspezifischen Fortbildungen, konzeptionelles, selbstständiges und eigenorganisiertes Arbeiten, ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit auch mit außerschulischen Partnern voraus. Mit der Übernahme der Aufgabe ist eine längerfristige Vollabordnung an das Regierungspräsidium Stuttgart verbunden. Die Aufgabe setzt die Bereitschaft zu häufigen, auch mehrtägigen Dienstreisen voraus.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für AVdual / BFPE und ein berufsbezogenes Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters / einer Fachberaterin werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von zentralen, regionalen und individuellen Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Weiterentwicklung des Schulversuches AVdual / BFPE, insbesondere in berufsbezogener Hinsicht, und bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Unterricht liegen. Damit verbunden ist die Mitarbeit in der Regionalen Planungsgruppe. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll außerdem das Regierungspräsidium Karlsruhe Ref. 76 bei Fragen zu den Schulversuchen AVdual bzw. BFPE unterstützen. Die Bewerberin / der Bewerber muss über mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie über Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen verfügen.

Erwartet werden außerdem Erfahrungen in Unterricht und Organisation im Bereich AVdual bzw. BFPE, eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Deutsch, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters / einer Fachberaterin werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von zentralen, regionalen und individuellen Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Weiterentwicklung der beiden Fächer sowie bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Unterricht liegen. Damit verbunden ist die Mitarbeit in der Regionalen Planungsgruppe. Ein besonderes Augenmerk soll auf der Verknüpfung der beiden Fächer liegen, insbesondere auf dem Aspekt, wie der Deutschunterricht Hilfestellung für den lernfeldbezogenen Unterricht bzw. die Arbeit in einer Übungs- oder Juniorenfirma leisten kann. Die Bewerberin / der Bewerber muss über mehrjährige Unterrichtserfahrung in beiden Fächern, in einer Junioren- oder Übungsfirma sowie über Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen verfügen.

Erwartet werden außerdem eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Deutsch und / oder eine Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch) sowie Sprachförderung in der deutschen Sprache, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters / einer Fachberaterin wird der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Sprachförderung (beim Erwerb der deutschen Sprache) insbesondere in VABO-Klassen oder in Klassen mit Sprachanfänger-Anteil liegen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll dabei auch das Regierungspräsidium Karlsruhe Ref. 76 bei Fragen zur Sprachförderung (DaZ / DaF) - insbesondere im VABO - unterstützen. Weitere Aufgaben werden die Konzipierung, Organisation und Durchführung von zentralen, regionalen und individuellen Lehrerfortbildungen sowie die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Weiterentwicklung des Faches Deutsch und / oder der Fremdsprache sein. Damit verbunden ist die Mitarbeit in der Regionalen Planungsgruppe. Die Bewerberin / der Bewerber muss über mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie über Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen verfügen.

Erwartet werden außerdem eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung sowie der Qualitätsentwicklung in der Sprachförderung (beim Erwerb der deutschen Sprache), ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Fächer Englisch und Betriebswirtschaftslehre, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters / einer Fachberaterin liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von zentralen, regionalen und individuellen Lehrerfortbildungen in der kaufmännischen Berufsschule und im Berufskolleg im Fach Englisch. Damit verbunden ist die aktive Mitarbeit in der regionalen Planungsgruppe. Weitere Aufgaben werden die Beratung und Unterstützung der Fachschaften an Schulen hinsichtlich bilingualem Unterricht, Binnendifferenzierung und individueller Förderung sein. Die Bewerberin / der Bewerber muss über mehrjährige Unterrichts- und Fortbildungserfahrung verfügen.

Erwartet werden außerdem eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung, souveräner Umgang mit digitalen Medien, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Fächer Ernährungslehre und Wirtschaftslehre des Haushaltes, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters / einer Fachberaterin werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von zentralen, regionalen und individuellen Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Weiterentwicklung der beiden Fächer sowie bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Unterricht liegen. Damit verbunden ist die Mitarbeit in der Regionalen Planungsgruppe. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll außerdem das Regierungspräsidium Karlsruhe Ref. 76 bei Fragen der Aufstiegslehrgänge und bei Fragen der hauswirtschaftlichen Schulen, insbesondere im Bereich der beiden Fächer, unterstützen. Die Bewerberin / der Bewerber muss über mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie über Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen verfügen.

Erwartet werden außerdem eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Evangelische Religionslehre und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen Aufgaben eines Fachberaters / einer Fachberaterin werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von zentralen, regionalen und individuellen Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Religionslehrkräfte bei der Weiterentwicklung des Faches sowie bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Unterricht liegen. Mit der Funktion ebenfalls verbunden ist die Mitwirkung bei der Wahrnehmung der Aufsicht über den evangelischen Religionsunterricht. Die Bewerberin / der Bewerber muss über mehrjährige Unterrichtserfahrung sowie über Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen verfügen.

Erwartet werden außerdem eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, aber auch die Fähigkeit zum selbständigen und eigenorganisierten Arbeiten.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Grundstufe der HoGa-Berufe, A 12.

Aufgabenbereiche: Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers folgende Tätigkeitsschwerpunkte für Technische Lehrer hauswirtschaftlicher Richtung: Entwicklung innovativer Konzepte zur Stärkung der Grundstufe der HoGa-Berufe, Beratung und Unterstützung der Schulen bei der Weiterentwicklung im HoGa-Bereich, Stärkung der Vernetzung der Grundstufen-Standorte, Verbesserung der Zusammenarbeit an den Schnittstellen Grundstufen-Fachstufen-Schulen, Intensivierung der Vernetzung und Kontaktpflege mit den Ausbildungsbetrieben, Mitarbeit bei Planung, Koordination und Durchführung von Fortbildungen, Mitwirkung bei Fachtagungen und in Arbeitsgruppen, Beratung und Unterstützung des RP Karlsruhe bei der Stabilisierung und Weiterentwicklung des HoGa-Grundstufen-Bereichs.

Vorausgesetzt werden überdurchschnittliche Fachkenntnisse und mehrjährige Unterrichtserfahrung in den HoGa-Berufen, Erfahrung in der Gastronomie als Küchenmeister, hohes Engagement und Innovationsbereitschaft sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für den Bereich Textverarbeitung und Büropraxis, A 12.

Aufgabenbereiche: Das Aufgabengebiet umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers folgende Tätigkeitsschwerpunkte für Technische Lehrer kaufmännischer Fachrichtung: Umsetzung der Lernfeldkonzeption im neugeordneten Beruf Rechtsanwalts-, Notar- und Patentanwaltsfachangestellte/r (Schwerpunkt Rechtsanwaltsfachangestellte). Dies beinhaltet u. a. die Entwicklung innovativer Lernsituationen, die Verzahnung der Textverarbeitung mit dem jeweiligen Schriftverkehr bei rechtlichen Prozessen in der Kanzlei und die Umsetzung des Büromanagements unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitswelt in einer Kanzlei, Mitarbeit bei Planung, Koordination und Durchführung von Fortbildungen, Mitwirkung bei Fachtagungen und in Arbeitsgruppen. Überdurchschnittliche Fachkenntnisse und mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Fächern Textverarbeitung und Büropraxis, hohes Engagement sowie Teamfähigkeit sind zwingende Voraussetzungen ebenso wie die Bereitschaft, die praxisnahe Umsetzung der Lernfeldkonzeption in regionalen bzw. zentral koordinierten Fortbildungsangeboten zu multiplizieren.

Regierungsbezirk Freiburg

79379 Müllheim, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

79114 Freiburg, Edith-Stein-Schule, Schule für Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Sozialpflege, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung Sozialpflege mit den Schularten 2 BFS mit drei Profilen, BK1P, BK2P, 2BFHK sowie BFQ im Fachbereich Erziehung, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen, schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam gehören nachfolgende Aufgaben zum Stellenprofil: die Schullaufbahnberatung der Schülerinnen

und Schüler sowie deren Eltern in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendberufshilfe und der Schulsozialarbeit, eine intensive Pflege der Kontakte zu außerschulischen Partnern einschließlich der Übernahme der zugehörigen Repräsentationsaufgaben, die Unterstützung des stellvertretenden Schulleiters in allen Belangen der Schularten BEJ, VAB, VAB-O, BVE und KoBV sowie der Aufbau und die Koordination von künstlerischen Arbeitsgemeinschaften für die gesamte Schule.

Anforderungen und Erwartungen: Die Bewerberin / der Bewerber muss über einschlägige Unterrichtserfahrung sowie organisatorische Kenntnisse in den zur Abteilung gehörenden Schularten und Aufgabenfeldern verfügen. Im Weiteren ist Erfahrung in der Qualitätsentwicklung einer Schule gefordert. Erwartet werden Engagement und Eigeninitiative, Team- und Organisationsfähigkeit, die aktive Mitarbeit in Schulentwicklungsprozessen sowie eine ziel- und ergebnisorientierte Zusammenarbeit im Schulleitungsteam. Ebenso bedarf es der Bereitschaft zur guten Partnerschaft mit den an der Ausbildung beteiligten Praktikumsstellen bzw. den Einrichtungen der Jugendberufshilfe / Schulsozialarbeit. Im Hinblick auf den Aufbau und die Koordination der künstlerischen Arbeitsgemeinschaften sind persönliche Vorerfahrungen wünschenswert.

78713 Schramberg, Ludwig-Erhard-Schule, Kaufmännische Schulen, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufskollegs und Berufsfachschule, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktion die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der genannten Schularten sowie die Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen im Übergangsbereich. Hinzu kommt die aktive, auch abteilungsübergreifende Mitarbeit im Schulleitungsteam im Rahmen der inneren Schulentwicklung.

Erwartet werden neben mehrjähriger Unterrichtserfahrung in den genannten Schularten: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, organisatorisches Geschick, eine ausgeprägte Personalführungskompetenz verbunden mit einem integrativen und kooperativen Führungsstil, hohe Belastbarkeit, gute DV-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich bei der Weiterentwicklung der Schule in neue Tätigkeitsbereiche engagiert einzuarbeiten.

78532 Tuttlingen, Fritz-Erler-Schule, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Sozialpädagogik (mit den Schularten 1BKPR und der Fachschule für Sozialpädagogik), A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören zum Profil der Stelle insbesondere die konzeptionelle Weiterentwicklung der abteilungsbezogenen Bildungsangebote, die Unterstützung und Mitwirkung bei der systematischen Unterrichts- und Qualitätsentwicklung, eine umfassende Kontaktpflege zu den außerschulischen Partnern, die Führung des Teams von Fachlehrkräften und die Koordination der Fächer Pädagogik und Psychologie unter Berücksichtigung des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums.

Erwartet werden eine ausgeprägte pädagogische Kompetenz. ein hohes Maß an Engagement und Innovationskraft, Kreativität, Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen. Die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam wird vorausgesetzt.

78532 Tuttlingen, Fritz-Erler-Schule, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsfachschulen und Berufskollegs der hauswirtschaftlichen, pflegerischen und wirtschaftlichen Richtung, A 15, zum 12. September 2016. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. August 2017 und beträgt zur Zeit neun Monate.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören zum Profil der Stelle insbesondere die konzeptionelle Weiterentwicklung der abteilungsbezogenen Bildungsangebote, die Entwicklung und Umsetzung von pädagogischen Konzepten zur individuellen Förderung und zum Umgang mit Heterogenität und den Ausbau der Zusammenarbeit mit den Zubringerschulen. Die Unterstützung und Mitwirkung bei der systematischen Schulentwicklung wird erwartet. Weiterhin soll der Einsatz elektronischer Medien in der Schulverwaltung und im Unterricht gefördert werden.

Erwartet werden eine ausgeprägte pädagogische Kompetenz, ein hohes Maß an Engagement und Innovationskraft, Kreativität, Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen. Die Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam wird vorausgesetzt. Sichere EVD-Kenntnisse sowie die Bereitschaft sich in neue strukturverändernde Prozesse und Aufgabenfelder einzuarbeiten werden erwartet.

Regierungsbezirk Tübingen

88400 Biberach, Gebhard-Müller-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 15 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer stellvertretenden Schulleiterin / eines stellvertretenden Schulleiters gehören die Stunden- und Vertretungsplanung, die Prüfungsplanung, die Erstellung der Schulstatistik sowie die Betreuung der Schulverwaltung zu den Aufgabenschwerpunkten.

72488 Sigmaringen, Bertha-Benz-Schule, Gewerbliche, Ernährungswissenschaftliche und Sozialwissenschaftliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2016.

88212 Ravensburg, Gewerbliche Schule Ravensburg, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Berufsfeld Elektrotechnik, die Zweijährige Berufsfachschule, das Berufseinstiegsjahr, das Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf sowie der Koordination der schulartübergreifenden Unterstützungssysteme Sonderpädagogischer Dienst, schulunterstützende Sozialarbeit und Jugendberufshilfe, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktionsstelle die inhaltliche sowie konzeptionelle Weiterentwicklung der Schularten sowie eine aktive Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei in der Weiterentwicklung der Konzepte zur individuellen Förderung und individuellen Unterstützung.

Erwartet werden Engagement- und Teamfähigkeit, Personalführungskompetenz und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten.

88239 Wangen i. A., Berufliches Schulzentrum (gewerbliche, kaufmännische und landwirtschaftliche Schule), Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule (gewerblich, kaufmännisch, landwirtschaftlich) und die einjährige Berufsfachschule, A 15, zum 1. August 2016.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters sind mit der Stelle auch Aufgaben im Bereich der Haushaltsplanung und -kontrolle verbunden. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, die konzeptionelle Unterstützung in der Schulfusion, die Koordination der individuellen Förderung sowie die Außendarstellung der Schule sind weitere Aufgaben. Die Bereitschaft zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit und eine hohe Identifikation mit der Schulentwicklung der fusionierten Schule werden vorausgesetzt.

Erwartet werden langjährige Unterrichtserfahrung in der genannten Schulart, Aufgeschlossenheit für Innovationen, zeitliche Flexibilität, hohes Engagement, Eigenständigkeit in den Aufgabenbereichen, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Führungsverantwortung, gute Kenntnisse in den gängigen Schulverwaltungsprogrammen und die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgabenverteilung nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen.

88239 Wangen i. A., Berufliches Schulzentrum (gewerbliche, kaufmännische und landwirtschaftliche Schule), Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für BFPE, 2BFS, VAB und BEJ, A 15. Die Funktion wird zum 12. September 2016 übertragen, die Stelle wird am 1. August 2017 frei.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktion folgende Aufgaben: Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts in den genannten Schularten, Umsetzung der individuellen Förderung, Kontaktpflege und Kooperation mit anderen Bildungspartnern. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, die konzeptionelle Unterstützung in der Schulfusion und die Außendarstellung der Schule sind weitere Aufgaben. Die Bereitschaft zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit und eine hohe Identifikation mit der Schulentwicklung der fusionierten Schule werden vorausgesetzt. Erforderlich ist eine ausgeprägte pädagogische Kompetenz.

Erwartet werden Unterrichtserfahrung wenigstens in einem Teil der genannten Schularten, Aufgeschlossenheit für Innovationen, zeitliche Flexibilität, hohes Engagement, Eigenständigkeit in den Aufgabenbereichen, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Führungsverantwortung, gute Kenntnisse in den gängigen Schulverwaltungsprogrammen und die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgabenverteilung nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen.

88046 Friedrichshafen, Claude-Dornier-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Bereich Bautechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers im Bereich Bautechnik umfasst die Funktion insbesondere: Koordination und Durchführung von Aufgaben und Projekten im Werkstattbereich, Mitwirkung bei der Begleitung neu eingestellter Technischer Lehrerinnen und Lehrer, Sonderpädagogische Beratung und Begleitung der Abteilungsleitung sowie der Kolleginnen und Kollegen des BVE, KoBV und der VAB-Kooperation mit der Förderschule, Vertiefung der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

Erwartet werden Unterrichtserfahrung im KoBV, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Kooperations- und Teamfähigkeit mit allen innerschulischen Partnern sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Erfahrungen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie eine sonderpädagogische Weiterbildung werden vorausgesetzt. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört ggf. auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für die Lehrbereiche Back- und Süßwarenherstellung oder Fleischverarbeitung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft an gewerblichen Schulen, A 12.

Aufgabenbereiche: Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von regionalen und zentralen Lehrerfortbildungsmaßnahmen, Mitarbeit in Kommissionen und die Beratung von Fachschaften und Lehrkräften. Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im fachpraktischen Unterricht der o.g. Lehrbereiche.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement und die Bereitschaft zur Erfüllung weiterer Sonderaufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Schulträgerverein BiB e.V
Privatgymnasium

Der Schulträgerverein Bildungsinstitut Blautal e.V. (BiB e.V.) sucht für den Aufbau und die spätere Leitung seines Gymnasiums ab **sofort** eine / einen

Schulleiterin / Schulleiter

(zu Beginn auch in Teilzeit möglich).

Geboten wird Ihnen eine eigenverantwortliche Tätigkeit in herausgehobener Position, eine Schule, die Sie in vielerlei Hinsicht nach Ihren Ideen planen, aufbauen und weiterentwickeln können, ein Lernumfeld für reformpädagogisches Unterrichten, intensiven Austausch und enge Zusammenarbeit mit der Leitung.

Tätigkeitsbeginn: ab sofort

Berufserfahrung: gewünscht

EDV-Kenntnisse: Anwendergrundkenntnisse

Muttersprache: Deutsch.

Bewerbungsunterlagen werden bis **Ende Mai 2016** erbeten an

BiB e.V.
Herrn Geschäftsführer
Ishak Altuntas
Karlstr. 41, 89073 Ulm

Carl Friedrich von Weizsäcker-Privatschulen
Abteilung Realschule
71069 Sindelfingen-Maichingen

Die Carl Friedrich von Weizsäcker - Privatschulen sind staatlich anerkannt und bestehen aus einem Gymnasium sowie einer Realschule.

Spätestens zum **Schuljahresbeginn 2016/17** ist die Stelle der

Pädagogischen Leitung Realschule
(m / w)
(100%)

mit Lehrverpflichtung zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit 2. Staatsexamen für das Lehramt an Realschulen, mehrjähriger unterrichtlicher Berufserfahrung, Erfahrungen in der Durchführung der Realschulabschlussprüfungen, organisatorischer, sozialer und kommunikativer Kompetenz, Bereitschaft zur Teamarbeit, Innovationsbereitschaft, Empathie für und Achtsamkeit gegenüber Menschen unterschiedlicher Kulturen, Fähigkeit, Konflikte auszuhalten, zu vermitteln und einvernehmlich Lösungen herbeizuführen, Entscheidungsfreudigkeit.

Die pädagogische Leiterin / der pädagogische Leiter der Realschule ist direkt dem Schulleiter der Carl Friedrich von Weizsäcker - Privatschulen unterstellt und ist die ständige Vertreterin / der ständige Vertreter der Schulleitung.

Weitere Informationen über die Schule entnehmen Sie bitte der Homepage www.cfw-schulen.de.

Gerne können Sie sich auch telefonisch an die Schule wenden, Telefon 07031/26220- 87.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **11. Dezember 2015** am besten per Email an

juergen.hallanzy@cfw-schulen.de

oder per Post an

Carl Friedrich von Weizsäcker - Privatschulen
Schulleitung Herrn Jürgen Hallanzy
Otto-Hahn-Str. 16, 71069 Sindelfingen-Maichingen

Torwiesenschule der Diakonie Stetten
in Stuttgart-Heslach

Die private Evangelische Torwiesenschule verfolgt seit ihrer Gründung in 2006 ein inklusives Konzept, das eine Sonderschule sowie eine Grund- und Realschule unter einem Dach vereint. Schülerinnen und Schüler der beiden Schularten werden zeitweise gemeinsam unterrichtet. Das unterrichtende Team arbeitet interdisziplinär zusammen. Mit Schuljahr 2014/15 wurde in Klassenstufe 5 individualisiertes Lernen eingeführt. Die Schule ist einzügig und führt momentan bis Klasse 9.

Es wird vor allem bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern das Klassenlehrerprinzip umgesetzt: das heißt die Lehrkraft unterrichtet mehrere Fächer in der Klasse und ist somit vertrauter Lernbegleiter der Schülerinnen und Schüler über mehrere Jahre. Es gelten die Bildungspläne des Landes Baden-Württemberg.

Gesucht wird zum **Schuljahr 2016/17**
eine / ein

Lehrerin / Lehrer

für die Realschule. Das Deputat ist abhängig von der Fächerkombination und umfasst zwischen 50 bis 100 Prozent.

Geboten werden:

- Unterricht in Lerngruppe mit max. 18 Schülerinnen / Schülern,
- Teamteaching mit Kolleginnen des Sonderschulbereichs,
- hochmotiviertes Kollegium,
- interdisziplinäres Arbeiten,
- Schule in Entwicklung.

Erwartet werden:

- 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an Realschulen,
- Idealismus zur Mitarbeit am Aufbau der Sekundarstufe,
- Kreativität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit,
- Berufserfahrung,
- eine positive Einstellung zu den christlich-diakonischen Zielen der Einrichtungen wird vorausgesetzt.

Hat die Schule Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich unter www.torwiesenschule.de.

Ansprechpartnerin: Schulleiterin Martina Heß
E-Mail: torwiesenschule@diakonie-stetten.de,
Telefon: 0711 4691359-0.

oder senden Sie Ihre Bewerbung **baldmöglichst** direkt an die

Diakonie Stetten e.V.
Personalabteilung
Postfach 1240, 71386 Kernen

E-Mail: personal@diakonie-stetten.de

Jugendhilfe Hoffmannhaus Wilhelmsdorf

Die Jugendhilfe Hoffmannhaus ist eine differenzierte Jugendhilfeeinrichtung mit Sitz in Wilhelmsdorf (Landkreis Ravensburg), die ca. 140 Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien in verschiedenen Angeboten sozial- und heilpädagogisch betreut und fördert. Die Jugendhilfe Hoffmannhaus verbindet dabei moderne Pädagogik mit einer bewusst christlichen Werteorientierung. Ein Angebot ist die Hoffmannschule, ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung, mit den Bildungsgängen Grundschule, Werkrealschule, Förderschule und Sonderberufsfachschule.

Zum kommenden **Schuljahr 2016/2017** wird eine / ein

Schulleiterin / Schulleiter

gesucht.

Ihre Aufgabengebiete:

- Gesamtverantwortung für die Schule mit ca. 90 Schülerinnen / Schülern und 25 Lehrkräften einschließlich der Personal- und Budgetplanung, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Schulbehörden und Jugendämtern sowie Gremienarbeit in trägerübergreifenden Vereinigungen,
- inhaltliche Steuerung des Angebots und die konzeptionelle und strategische Weiterentwicklung der Schule,
- Mitwirkung im Leitungsgremium der Jugendhilfeeinrichtung Hoffmannhaus in Wilhelmsdorf.

Ihr Profil:

- Sie sind eine innovative und belastbare Sonderschullehrkraft, idealerweise der Fachrichtung Erziehungshilfe / Lernförderung mit Leitungserfahrung an einer Schule für Erziehungshilfe,
- Sie haben an Ihrer bisherigen Stelle die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und Projektentwicklung erworben, besitzen Verwaltungs- und Managementkompetenz und können unternehmerisch denken,
- Sie besitzen überdurchschnittliche Sozial- und Kommunikationskompetenz und pflegen einen wertschätzenden Umgang mit verhaltensoriginellen Schülerinnen / Schülern und deren Eltern.

Was Sie von der Jugendhilfe Hoffmannhaus erwarten können:

- kooperative Zusammenarbeit im Leitungsteam und mit den Mitarbeitern des Hoffmannhauses,
- Sie werden unterstützt durch ein motiviertes Kollegium,
- eine lebendige diakonische Dienstgemeinschaft,
- Die Vergütung erfolgt entsprechend den tariflichen bzw. besoldungsrechtlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg (schülerzahlabhängig, aktuell Bes. Gr. A 14 + Amtszulage, bei Erfüllung der persönlichen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen). Landesbeamte können an die Schule beurlaubt werden,

- Wilhelmsdorf ist ein sehr lebenswerter Wohnort im Landkreis Ravensburg mit einer lebendigen Ortsgemeinde, allen Schularten sowie hervorragenden Lebensbedingungen.

Fragen zu dieser Aufgabe beantwortet Ihnen der Gesamtleiter des Hoffmannhauses Wilhelmsdorf, Herr Gerhard Haag, Telefon 07503/203-0 oder -270 bzw. per E-Mail unter: g.haag@hoffmannhaus-wilhelmsdorf.de.

Wenn Sie bereit sind, die Ziele der bewusst christlich ausgerichteten diakonischen Einrichtung umzusetzen, sollten Sie uns kennenlernen.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15. Dezember 2015** an das

Jugendhilfe Hoffmannhaus
Gerhard Haag (Gesamtleiter)
Saalplatz 14, 88271 Wilhelmsdorf

Die Besetzungsentscheidung wird bis zum 31. Dezember 2015 getroffen. Hoffmannhaus und Hoffmannschule präsentieren sich im Internet unter www.hoffmannhaus-wilhelmsdorf.de

Grundschule St. Bernhard
97980 Bad Mergentheim

Die Grundschule St. Bernhard ist eine freie katholische Schule in Trägerschaft der Sießener Schulen gGmbH. Die Schule ist einzügig. Der Unterrichtsalltag ist geprägt von den Elementen des Marchtaler Plans: Morgenkreis, Freiarbeit und vernetzter Unterricht.

Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler in Familienklassen (jahrgangsübergreifende Klassen 1 + 3, sowie 2 + 4).
Praktiziert werden im Schulalltag Elemente der Demokratieerziehung (Klassenrat, Abgeordnetenversammlung und Schulparlament).

Geboten wird Ihnen die Möglichkeit, mit einem jungen, engagierten Team zusammenzuarbeiten und bei der Weiterentwicklung der Schule mitzuwirken.

Gesucht wird ab **1. März 2016** eine / ein

Lehrerin / Lehrer

als Schwangerschaftsvertretung. Eventuell besteht auch die Möglichkeit, sich längerfristig mit der beruflichen Erfahrung und Kompetenz einzubringen und sich im Rahmen der freien Schule zu entwickeln.

Erwartet wird neben der fachlichen Qualifikation pädagogisches Engagement aus dem gelebten christlichen Glauben und die Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und der Sießener Schulen.

Die Besoldung richtet sich nach den staatlichen Grundsätzen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte möglichst bald, spätestens bis **15. Januar 2016** an die

Grundschule St. Bernhard
Herrn Schulleiter Wolfgang Kaufmann
Holzapfelgasse 15, 97980 Bad Mergentheim

E-Mail: schulleitung@st.bernhard-mgh.de
Telefon: 07931/520-54

Stiftung Katholische Freie Schule

Die Stiftung Katholische Freie Schule ist der Dachverband der Katholischen Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In über 90 Schulen in unterschiedlicher Trägerschaft werden mehr als 24.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Grundlagen der Bildungs- und Erziehungsarbeit sind das biblisch-christliche Menschenbild und die Glaubenstradition der Katholischen Kirche.

Für die Katholischen Freien Schulen im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der „Marchtaler Plan“ die verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit / Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen unserer Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik im Deutehorizont des Evangeliums.

Voraussetzungen für die Mitarbeit an diesen Schulen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,
- Lehrbefähigung für die jeweiligen Schularten.

Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Bei der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist folgende Stelle auf Schulleitungsebene zu besetzen:

Bodensee-Schule St. Martin
in Friedrichshafen
Katholische Freie Grund- und Werkrealschule
in Ganztagesform

Die Grundschule wird vierzügig in jahrgangsgemischten Klassen geführt, die Werkrealschule ist dreizügig. Die Klassen 3 - 10 sind gebundene Ganztagsschule, für die Klassen 1 - 2 wird ein offenes Kinderhaus-Angebot vorgehalten. Insgesamt werden ca. 900 Schülerinnen / Schüler von einem ca. 90-köpfigen Kollegium unterrichtet. Träger der Schule ist die Bodensee-Schule St. Martin Schulstiftung in Friedrichshafen.

Stellenausschreibungen

Ab dem **Schuljahr 2016/17** ist folgende Stelle neu zu besetzen:

Zweite stellvertretende Schulleiterin /
Zweiter stellvertretender Schulleiter
(L 13).

Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule informieren unter www.bodensee-schule.de.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **17. Dezember 2015** an

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischöfliches Stiftungsschulamt
Herrn Schulamtsdirektor i. K. Roman Mangold
Bischof-von-Keppler-Straße 5, 72108 Rottenburg

Telefon: 07472/9878-8 60
E-Mail: RMangold@stiftungsschulamt.drs.de

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges:

Anstellungsträger für alle Stellen ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet. Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit beurlaubt. Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG). Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Nähere Informationen über die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhalten Sie unter www.schulstiftung.de.

Evangelisches Schulzentrum Michelbach Gymnasium, Aufbaugymnasium und Realschule in Michelbach an der Bilz (bei Schwäbisch Hall)

Das Schulzentrum sucht für das **Schuljahr 2016/2017** eine / einen

Leiterin / Leiter

für den Fachbereich Musik.

Der Fachbereich Musik nimmt am Evangelischen Schulzentrum in Michelbach traditionell eine zentrale Rolle ein. Damit verbunden ist ein musikalischer Schwerpunkt in den Klassen 5 und 6 sowie die Möglichkeit ab der Klasse 8 Musik als Profilfach zu wählen.

Die Schule beschäftigt eigene Instrumentallehrkräfte und arbeitet auch mit der Musikschule in Schwäbisch Hall zusammen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Mitarbeit bei konzeptionellen Entwicklungen und Projekten der Gesamteinrichtung,
- Weiterentwicklung der pädagogischen und inhaltlichen Konzeption im Fachbereich Musik,
- Koordination von Konzerten und anderen musikalischen Projekten,
- Verwaltung und Verantwortung des Musiketats,
- Betreuung und Verwaltung der schuleigenen Musikinstrumenten,
- Verwaltung und Koordination des Instrumentalunterrichtsangebots der Schule,
  - Neuanstellungen, Entlassungen, Dienstzeugnisse für die Instrumentallehrer,
  - PE-Gespräche mit Instrumentallehrern,
  - Anfragen von außen.

Erwartet wird von Ihnen Erfahrung und Leitungskompetenz, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen - verbunden mit der Bereitschaft, die Prozesse der Schule mitzugestalten und die Strukturen der Schule weiter zu optimieren. Sie erwartet ein stark motiviertes und hoch engagiertes Kollegium, eine interessante Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.

Gesucht wird für die zu besetzende Stelle eine christlich orientierte Persönlichkeit, die uns in dem Auftrag, evangelische Schule zu gestalten, tatkräftig unterstützt.

Die Stelle ist nach A 14 LBO bewertet. Landesbeamte können in den Privatschuldienst beurlaubt werden. Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis unter beamtenähnlichen Bedingungen.

Nähere Auskünfte erteilt der Schulleiter, Herr Dr. Jürgen Oelschläger, Telefon 07919/3016-110).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **18. Dezember 2015** an

Evangelisches Schulzentrum Michelbach
Herrn Dr. Oelschläger
Hagenhofweg 35, 74544 Michelbach / Bilz

VERSCHIEDENE

Evangelische Kreisbildungswerk Rems-Murr

Das Evangelische Kreisbildungswerk Rems-Murr sucht ab **1. September 2016** eine / einen

Lehrerin / Lehrer
als
Geschäftsführerin / Geschäftsführer
und
Bildungsreferentin / Bildungsreferenten.

Das Evangelische Kreisbildungswerk ist für die evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis mit seinen drei Kirchenbezirken Backnang, Schorndorf und Waiblingen und ihren Kirchengemeinden zuständig. Das Bildungswerk hat ein Qualitätsmanagement eingeführt und ist zertifiziert bis zum 27. Februar 2017 nach QVB Stufe A durch die proCum Cert GmbH.

Die Geschäftsstelle (mit 45,3% Sekretariat) befindet sich in Waiblingen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- Beratung der Kirchengemeinden in Fragen der Erwachsenenbildung,
- Planung und Durchführung von Erwachsenenbildungsveranstaltungen,
- Fortbildung von Mitarbeitenden,
- Leitung der Geschäftsstelle,
- Erstellung der Jahresabrechnung gegenüber dem Land,
- Qualitätsmanagement,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet werden:

- Mitgliedschaft in und Verbundenheit mit der Evangelischen Landeskirche,
- Bereitschaft, in einem vielfältigen Beziehungsfeld von Kirchengemeinden, Gruppen und Einrichtungen der kirchlichen Erwachsenenbildung sowie außerkirchlicher Institutionen zu kooperieren und projektorientiert zu arbeiten,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Engagement und Flexibilität.

Der Dienstauftrag beträgt 100% nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg (vgl. Informationsblatt unter http://www.kultusportal-bw.de/site/pbs-bw/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/kultusportal-bw/zzz_pdf/kp_infoblatt_lehrerprogramm_16_Januar_2012.pdf.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Frau Heike Frauenknecht, Geschäftsführerin und Bildungsreferentin, Evangelisches Kreisbildungswerk, Holzweg 24, 71334 Waiblingen.
Telefon:07151/6042-940,
E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rems-murr.de,
Website: www.ev-kreisbildungswerk-rems-murr.de.

Ihre Bewerbung über den Dienstweg erbitten wir **innerhalb drei Wochen** mit den üblichen Unterlagen an das

Evangelische Dekanatamt Waiblingen
Dekan Timmo Hertneck
In den Ziegeläckern 8, 71332 Waiblingen

E-Mail: dekanatamt.waiblingen@elkw.de

Volkshochschule Tübingen e.V.

Die Volkshochschule Tübingen e.V. sucht zum 1. August 2016 eine / einen

Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter
(100 %)

für Gesundheit nach dem Lehrermodell des Landes Baden-Württemberg.

Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist der Fachbereich Gesundheit (Themenbereiche Gesundheit, Entspannung, Bewegung, Ernährung).

Der Aufgabenbereich umfasst:

- die fachliche, pädagogische, administrative und wirtschaftliche Verantwortung,
- Gewinnung, Beratung und Fortbildung der Lehrenden,
- Konzeption, Planung, Organisation und Evaluation von aktuellen und bedarfsgerechten Kursprogrammen und Sonderveranstaltungen sowie Umsetzung des Programms nach den Richtlinien der Krankenkassen,
- Marktbeobachtung / -analyse, Bedarfserhebung für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Programmbereiches,
- interdisziplinäre Vernetzung und Kooperation,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Mitarbeit im pädagogischen Team der vhs durch thematische und / oder zielgruppenorientierte Profil- und Schwerpunktsetzung einschließlich interdisziplinärer Kooperation der einzelnen Programmbereiche.

Voraussetzungen und Anforderungen:

Sie sind verbeamtete Lehrerin / verbeamteter Lehrer mit der Fächerkombination Sport und einem weiteren Fach, maximal 42 Jahre alt (die Dauer der Abordnung ist auf sechs Jahre begrenzt) und bringen folgendes mit:

- Fähigkeit zu strukturieren und fundiertem konzeptionellen Arbeiten, Organisations- und Improvisationsvermögen,
- sichere Beherrschung der EDV und einschlägiger Anwendungen, ein hohes Maß an Kreativität, Innovationsfreude, Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit,

- sicheres Auftreten, Verhandlungs-, Präsentations- und Beratungskompetenz,
- Bereitschaft zur Arbeit zu ungewöhnlichen Zeiten (abends und ab und zu am Wochenende),
- interkulturelle Kompetenz.

Bewerbungsschluss ist der **20. Januar 2016.**

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte postalisch ein bei der

Volkhochschule Tübingen e.V.
Leitung der vhs Tübingen
Frau Susanne Walser
Katharinenstraße 18, 72072 Tübingen

Telefon (zur ersten Kontaktaufnahme) 07071/560-330.

Pädagogische Hochschule Weingarten

An der Pädagogischen Hochschule Weingarten ist zum **1. April 2016** folgende Stelle zu besetzen:

Akademische Mitarbeiterin / Akademischer Mitarbeiter
für Alltagskultur und Gesundheit
(vormals Haushalt / Textil) - Fachbereich Textil
Kennziffer: AG302

100 % Stelle, befristet auf drei Jahre, Abordnung bis Besoldungsgruppe A 13 oder Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L (je nach Qualifikation). Grundsätzlich ist die Stelle auch in zwei 50 %-Stellen teilbar.

Aufgaben:

- Durchführung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachpraktischer Lehrveranstaltungen in den BA- / MA-Lehramtsstudiengängen an Grundschulen und Sekundarstufe I,
- Betreuung der Studierenden in der Schulpraxis,
- Dienstleistung- und Verwaltungsaufgaben im Fach.

Stellenvoraussetzungen:

- mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Lehramtsstudium im Fach Haushalt / Textil (1. und 2. Staatsprüfung),
- mehrjährige Unterrichtstätigkeit in der Primar- oder Sekundarstufe I,
- pädagogische Eignung.

Die Pädagogische Hochschule weist außerdem auf das Landeshochschulgesetz des Landes Baden-Württemberg (insb. § 52 LHG) hin. Bei der Einstellung werden die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) berücksichtigt. Schwerbehinderte haben bei gleicher Eignung Vorrang.

Bei Fragen zu den Inhalten der Tätigkeit steht Ihnen Frau Prof. Dr. Kliegel zur Verfügung, E-Mail: kliegel@ph-weingarten.de

Weitere Informationen: www.ph-weingarten.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **8. Januar 2016** an die

Pädagogische Hochschule Weingarten
Dekan der Fakultät I
Herrn Prof. Dr. Rottmann
Kirchplatz 2, 88250 Weingarten

Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Bewerbung die Kennziffer und Ihre Email-Adresse an.

Wir bitten Sie, Bewerbungsunterlagen - soweit diese auf dem Postweg eingereicht werden - nicht in Mappen, sondern nur als geheftete Kopien zu senden. Erhaltene Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Mit dem Einreichen der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Angaben (auch elektronisch) erfassen und bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Anschließend werden Ihre Daten gelöscht und eingereichte Kopien vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Pädagogische Hochschule Freiburg

An der Pädagogischen Hochschule Freiburg sind im Rahmen des **Forschungs- und Nachwuchskollegs „Visualisierungen im Deutsch- und Mathematikunterricht“ (VisDeM)** zum **1. August 2016** - vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg - folgende Qualifikationsstellen zu besetzen:

sechs Abordnungen für

Lehrerinnen und Lehrer

aus Baden-Württemberg, die an Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschafts- oder Sonderschulen unterrichten und

sechs Stipendien

nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG).

In den 12 Promotionsprojekten werden aus unterschiedlichen, teils fachspezifischen, teils interdisziplinären Perspektiven Formen und Funktionen von Visualisierung in multi-modalen Lehr-Lernprozessen untersucht. Vier Teilprojekte sind am Institut für deutsche Sprache und Literatur, vier Teilprojekte am Institut für mathematische Bildung an der PH Freiburg angesiedelt. Die restlichen vier Teilprojekte mit interdisziplinären Fragestellungen liegen im Bereich Kunst / Erziehungswissenschaften und Pädagogische Psychologie.

Nähere Informationen zu den einzelnen Teilprojekten finden Sie unter: http://kebu-freiburg.de/visdem/.

Bewerbungsvoraussetzung für die Abordnung von Lehrerinnen und Lehrern ist

- die Promotionsberechtigung (im Regelfall achtsemestriges Lehramtsstudium mit Staatsexamen oder Masterabschluss) mit einer für die Ausrichtung des Kollegs einschlägigen Fächerkombination,
- drei Jahre überdurchschnittliche Bewährung in der Schulpraxis als Grundschul-, Hauptschul-, Werkrealschul-, Realschul-, Gemeinschaftsschullehrerin / -lehrer oder als Lehrerin / Lehrer von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Die dreijährige Schulpraxis sollte zum Zeitpunkt des Beginns der Abordnung (1. August 2016) erfüllt sein.

Die Abordnungen sind auf drei Jahre befristet und mit einer geringen Lehrverpflichtung verbunden. Die Stipendien werden nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) des Landes Baden-Württemberg vergeben. Dem Forschungs- und Nachwuchskolleg VisDeM liegt die Fragestellung zugrunde, wie abstrakte Konzepte über einzelfachlich gebundene, multimodale Darstellungen in Lernprozessen angebahnt und unterstützt werden können. Die erste Phase des FuN-Kollegs widmete sich der Lernerperspektive in den einzelnen Fachdidaktiken und der Erarbeitung eines projektübergreifenden Kompetenzmodells zu Visualisierungskompetenzen. Die zweite Phase des Kollegs konzentriert sich im Bereich der Fachdidaktiken auf den Lernprozess in der unterrichtlichen Situation und möchte auf diese Weise die Ergebnisse der ersten Phase im Feldversuch testen und damit für die Schule produktiv werden lassen. Hierbei spielen mehrere Faktoren eine Rolle: zunächst steht die Visualisierungsform im Zentrum (Sachadäquatheit, angemessene didaktische Reduktion); zweitens spielt die Funktion der Visualisierung im Lernprozess eine gravierende Rolle (Visualisierung als Lerngegenstand, als Lernhilfe oder als Strategie); und drittens ist die Einbettung innerhalb eines multimodalen Lernszenarios von Belang (welche Repräsentations-Kombinationen und -Wechsel sind eher lernförderlich oder auch lernhemmend).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit allen relevanten Unterlagen, im Abordnungsfall mit den Zeugnissen des ersten und zweiten Staatsexamens inklusive Nachweis der Schulpraxis bis spätestens **21.Dezember 2015** in elektronischer Form an das

Rektorat der Pädagogischen Hochschule
Freiburg
E-Mail: **sekretariat-rektorat@ph-freiburg.de**

Die Hochschule hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert entsprechend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Prof. Dr. Petra Gretsch, Institut für Deutsche Sprache und Literatur der PH Freiburg.

Telefon: 0761/682331
E-Mail: petra.gretsch@ph-freiburg.de.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sucht für ihr Zentrum für Lehrerbildung zum **1. September oder 1. Oktober 2016** eine / einen

Studienrat / Oberstudienrat
(m / w)

im Hochschuldienst zur Abordnung für zunächst fünf Jahre (bis Bes. Gr. A 14 bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte).

Mit der Umstellung der Lehramtsausbildung auf das Bachelor-Master-System und der damit verbundenen strukturierten Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg wächst die Bedeutung des Zentrums für Lehrerbildung als zentrale Anlaufstation für Studierende und Lehrende im Bereich des Lehramts. Neben der Beratung, Information und Vernetzung im Bereich des Lehramtsstudiums obliegen der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber konzeptionelle und koordinierende Aufgaben bei der Etablierung des neu einzurichtenden Praxiskollegs in Zusammenarbeit mit der PH.

Aufgaben:

- Beratung von Lehramtsstudierenden,
- Konzeption und Organisation von Informationsveranstaltungen für Lehramtsstudierende,
- Erstellen von Informationsmaterialien für den Webauftritt und Printpublikationen,
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten und Vorschlägen für die Weiterentwicklung des Lehramtsstudiums und zur besseren Sichtbarkeit der Lehrerbildung an der Universität,
- strukturierte Kooperation und Kommunikation mit allen Akteuren der Lehrerbildung in und außerhalb der Universität,
- insbesondere systematische Netzwerkbildung im Rahmen des neu zu etablierenden Praxiskollegs in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Erwartet werden:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium für Gymnasien (allgemeinbildend oder beruflich) mit überdurchschnittlichem Abschluss,
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft im Bereich des allgemeinbildenden oder beruflichen Gymnasiums,
- Erfahrung im Bereich Lehrerausbildung (z. B. Betreuung während der Praxisphasen / im Vorbereitungsdienst, Tätigkeit am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung o. Ä.),
- Erfahrung in der Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung,
- Einblick in den Forschungsbetrieb einer Universität und Erfahrungen mit modularisierten Studiensystemen sind wünschenswert,

- Organisationserfahrung sowie serviceorientierte, präzise und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- freundliche, kommunikative, eigenständige und im Auftreten sichere Persönlichkeit.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten in einem Dienstverhältnis zum Land Baden-Württemberg stehen. Die Stellenbesetzung erfolgt in der Regel im Rahmen einer Abordnung des Kultusministeriums in den Dienst des Wissenschaftsministeriums.

Die Abordnung ist vorerst befristet auf fünf Jahre vorgesehen, eine Verlängerung ist möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **15. Januar 2016** und ausschließlich per E-Mail an die

Prorektorin Lehre der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger

E-Mail: **prorektorin.lehre@zv.uni-freiburg.de**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Schoch zur Verfügung (E-Mail: schoch@service.uni-freiburg.de, Telefon 0761/203- 4441).

Allgemeine und rechtliche Hinweise: Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Auswahl erfolgt nach den Regeln des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz).

Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V.

Das Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V. ist ein unabhängiger, überkonfessioneller und für alle Kulturen offener Bildungsanbieter. Wir sind mit 90 Schulen und jährlich ca. 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in ganz unterschiedlichen Kursen einer der größten Privatschulanbieter im süddeutschen Raum.

Gesucht werden ab **1. Februar 2016** oder später mehrere

Lehrerinnen / Lehrer.
als
Projektleiterinnen / Projektleiter

im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg für die Weiterentwicklung des Bereichs Erwachsenenbildung.

Die Besetzung soll in Vollzeit (100%) oder alternativ in Teilzeit mit jeweils 50% erfolgen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung und Konzeptionierung einzelner Sparten der Erwachsenenbildung sowie die Beratung und Betreuung der Kursteilnehmerinnen / Kursteilnehmer und Dozenten.

Erwartet werden pädagogische und organisatorische Fähigkeiten, kooperatives und eigenverantwortliches Arbeiten, EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft zu gelegentlichen Abend- oder Wochenendterminen.

Die Tätigkeit erfolgt nach dem Lehrerprogramm im Rahmen der Weiterbildungskonzeption des Landes Baden-Württemberg und ist zunächst auf sechs Jahre befristet.

Die Kolping-Akademie freut sich auf Ihre Bewerbung!

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Erwachsenenbildung, Frau Melanie Gabert, Telefon 0711/217439-16 gerne zur Verfügung.

Sie wollen in einem jungen und dynamischen Team mitwirken und neue Konzepte mitgestalten? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Postschrift / Email **baldmöglichst** an

Kolping-Akademie
Melanie Gabert
Theodor-Heuss-Straße 34, 70174 Stuttgart

E-Mail: gabert@kbw-gruppe.de